

## **Reserveteams von SG 3x3 KOMET und Blau-Gelb starten in die neue Saison**

(gg) Bereits eine Woche vor dem offiziellen Start machen die zweiten Mannschaften von SG 3x3 KOMET und Blau-Gelb in der Bezirksliga den Auftakt zur neuen Kegelsaison. Die Damen von Blau-Gelb spielten zu Hause gegen die TuS Rüsselsheim II und siegten überlegen mit 2394:2268. Die Damen von 3x3 KOMET mussten leider eine knappe Niederlage einstecken. In Hofheim reichte es mit 2438:2426 leider nicht zum Sieg. Das schlechtere Spiel in die Vollen (1716:1704) gab den Ausschlag.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Bezirksliga: SKC 75 Hofheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2438:2426.** – M. Derstroff 429, P. Guderjahn 426, Schiebener 406, Lorenz 404, Engel 386, Ebert 375..

**Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 2394:2268.** – Müller 422, Petermann 413, Zapp 406, Matten 406, R. Lehmann 374, B. Schwamb 373..

Die männliche Jugend A spielte am Wochenende die Qualifikation zur Landesliga in Aschaffenburg und musste sich nur dem DJK Münster geschlagen geben. Durch diesen 2. Platz starten die Jungs auch in der kommenden Saison in der Landesliga und haben die Möglichkeit, wie im Vorjahr, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Es spielten: Steffen Dietrich 455, Kai Schroth 452, Daniel Raaber 421, Christian Petermann 421.

### **Endstand:**

1. DJK Münster	1764
2. VWSK Wiesbaden	1749
3. KBV Kelsterbach	1722
4. SKV Hainhausen	1706
5. TSV Ginnheim	1690
6. KV Hanau	1665
7. SKB Bad Soden-Salmünster	1662
8. KV Neuenhaßlau	1650

Die ersten fünf Mannschaften plus dem KV Aschaffenburg bilden die Landesliga in der kommenden Saison.

## **Eintracht und 3x3 KOMET starten mit Siegen in die neue Saison.**

(gg) Eine starke Vorstellung mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bescherte den Bundesliga-Damen von 3x3 KOMET den ersten Sieg der neuen Saison. Mit 2570:2590 entführten die Kurstadt-Keglerinnen beide Punkte aus Miesau, dem Rheinland-Pfalz-Aufsteiger der vergangenen Saison. Gleich zu Beginn sorgten Petra Guderjahn (412) und Ingrid Kopp (434) für einen 54 Holz Vorsprung. Den mussten Maria Lorenz (420) und Martina Derstroff (440) gleich auf der ersten Bahn allerdings wieder abgeben. Eine Steigerung im zweiten Durchgang brachte dann einen 49 Holz Vorsprung für die Schlusspaarung. Karin Köhler (440) und Stefanie Frohring (444) mussten schon ihr ganzes Können aufbieten um gegen sehr starke Gegnerinnen (463/450) den Sieg zu sichern. Beim ersten Auftritt als Eintracht Wiesbaden zeigten die Ex-SG-Spieler gleich, was sie in dieser Saison in der Regionalliga vorhaben. Mit 5620:5353 gelang ein hervorragender Auftakterfolg gegen SKG Griesheim. Bester Akteur in einer homogenen Mannschaft war Jürgen Hesse mit pers. Bestleistung von 982 Holz. Nach fast 1½ Jahren Verletzungspause ein hervorragendes Comeback. Dicht gefolgt von Marcus Braun (975) und Christoph Gutteck (958). Die Herren von Blau-Gelb kehrten leider mit einer vermeidbaren Niederlage (5049:5039) aus Bensheim zurück. Allein Klaus Schäfer (870) und Lars Stangenberg (869) konnten sich in einem, vor allem in den Fehlwürfen, schwachen Team hervortun. In der Bezirksliga verlor die Eintracht-Reserve ihr Spiel gegen TV Dreieichenhain mit 5112:5184 während die Blau-Gelb-Reserve ihr Auswärtsspiel in Groß-Gerau mit 4769:4897 klar gewinnen konnte. Auch die VfR-Herren verbuchten am ersten Spieltag gleich zwei Punkte. Mit 4866:4735 gelang ein klarer Heimsieg gegen Blaulicht Bischofsheim, dem nächsten Gegner der Eintracht. In der Regionalliga der Damen mussten sich die Blau-Gelb Damen in Ginnheim mit 2539:2503 geschlagen geben. Eine starke Vorstellung lieferte Petra Röhrig mit 450 Holz ab; leider reichte das schöne Ergebnis nicht zum Sieg.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Viktoria Miesau – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2570:2590.** – St. Frohring 444, Köhler 440, M. Derstroff 440, I. Kopp 434, Lorenz 420, P. Guderjahn 412.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – SKG Roßdorf 2406:2362.** – Machwirth 423, Käbe 421, Flach 412, Newman 398, Klobuch 381, Rückert 371.

**SG Ginnheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2539:2503.** – Röhrig 450, Lehmann 424, Ch. Birkmeyer 421, Schlünß 418, Reichel 401, Zahn 389.

**Bezirksliga: SG Fortuna/DKC Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden II 2135:2291.** –

S.Raaber 441, Zapp 385, Petermann 376, Matten 375, N. Birkmeyer 373, Werner 341.

**A-Liga: Rot-Weiß Walldorf II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1540:1547.** – Christmann 410, Starker 405, Herzig 377, L. Derstroff 355.

#### **Männer:**

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKC Griesheim 5620:5353.** – Hesse 982, M. Braun 975, Gutteck 958, M. Dillmann 922, Albutat 899, Bartuschak 884..

**KC 80 Bensheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5049:5039.** – Schäfer 870, L. Stangenberg 869, Weber 843, D. Krüger 835, Weintz 824, Wölfl/Birkmeyer 798.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Blaulicht Bischofsheim 4866:4735.** – Schmidt 834, Klobuch 828, Diehl 823, Käbe 808, Liedtke 787, Heckmann/M. Rudel 786.

**Eintracht Wiesbaden II – TV Dreieichenhain 5112:5184.** – D. Dillmann 898, Adrien 888, Mumme 865, Plöger 856, Schiebener/Sobolewski 811, Sauer 794.

**SG Sportfreund Groß-Gerau – Blau-Gelb Wiesbaden II 4769:4897.** – Sturm 863, W. Krüger 841, Müller 829, R. Suppes 813, Hilscher 801, Degen 750..

**A-Liga: SKC 3x3 Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2514:2551.** – Ebert 451, Gehrman 436, A. Tanz 426, M. Schäfer 419, Deußler 417, R. Schäfer 365/Schwamb 447, Seibert 438, J. Krüger 429, Blattert 423, Neubauer 411, Schroth 403.

**Eintracht Wiesbaden III – SG Sportfreunde Groß-Gerau II 2517:2527.** – Dietrich 446, Raaber 442, Radloff 419, Friedrich 413, T. Braun 405, Westermann 392.

**SKV Nauheim – KSC 59 Wiesbaden 2488:2473.** – Keim 446, J. Strupp 424, Fritzsche 420, Gänßler 398, D. Rheingans 395, Kinscher 390.

**B-Liga: Eintracht Wiesbaden IV – Rot-Weiß Walldorf II 2561:2465.** – Dey 443, Eichner 439, Frank 435, Zaun 431, Saalfrank 415, Hasselbach 398.

**SG Condor/DKG Wiesbaden – Fortuna Flörsheim 2478:2601.** – J. Becker 471, Blaschke 431, Görner 413, D. Becker 413, Prillwitz 386, Egger 364.

**Wiesbadner Wölfe 05 – Phönix Mörfelden II 2517:2403.** – Dorle 471, H.-U. Walter 456, A. Wallmeier 450, Riedel 435, Purr 360, D. Wallmeier 345.

**C-Liga: Adler Bischofsheim II – Turnerbund Wiesbaden II 1554:1440.** – K. Stein 374, Th. Engert 373, Rexhaus 349, A. Stein 344.

**Blau-Gelb Wiesbaden V – SV 98 Kelsterbach 1528:1548.** – P. Kühne 399, A. Raaber 381, Labusch 376, L. Muszak 372.

**Eintracht Wiesbaden V – TV Dreieichenhain IV 1544:1509.** – Herzig 399, Zimmermann 391, W. Dillmann 390, Wolf 364.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## Viel Schatten bei den Keglern.

(gg) Der zweite Spieltag brachte den heimischen Keglern eine ganze Reihe von Niederlagen ein. Bei den Damen gab es keinen einzigen Sieg zu verzeichnen. Die Bundesliga-Damen von 3x3 KOMET kehrten frustriert aus Sailauf zurück. Mit 2547:2442 setzte es eine herbe Niederlage. Schon nach der ersten Paarung mit Petra Guderjahn (409) und der Kombination Ingrid Kopp/Andrea Frohring (342) lagen sie fast hoffnungslos mit 105 „Miesen“ zurück. Danach konnten sie das Spiel nur noch ausgeglichen gestalten, an einen Sieg war nicht mehr zu denken. Am Sonntag steht nun endlich das erste Heimspiel gegen TuS Gerolsheim an, die wiederum mit zwei Siegen in die Saison gestartet sind. Man darf gespannt sein. Auch Blau-Gelb musste sich auswärts in Griesheim geschlagen geben, wenn auch unglücklich und denkbar knapp. 2455:2445 lautete das Endergebnis. Auch hier besiegelte letztendlich eine Auswechslung (Röhrig/Reichel 362) die Niederlage. Die Damen vom VfR mussten neidlos die Heimstärke von Rot-Weiß Nauheim anerkennen. Gegen 2615 Holz des Gegners konnten sie nur 2464 Holz entgegensetzen und kehrten somit ohne Punkte nach Hause zurück. Nach dem Auftaktsieg letzte Woche, also die erste Niederlage. Auch die Reserveteams von 3x3 KOMET (2383:2498 gegen Kelsterbach) und Blau-Gelb (2404:2307 in Hofheim) blieben in der Bezirksliga ohne Punkte. Bei den Herren siegte Blau-Gelb auf eigenen Bahnen gegen VKH Ginnheim mit 5437:5387. Ohne die Galavorstellung von Klaus Schäfer (1021) wäre es knapp geworden. Die Eintrachtler mussten in Riederwald antreten und trafen auf einen Gegner in Bestform. Trotz eines starken Auswärtsergebnisses von 5497 Holz gab es keine Punkte zu ernten. Riederwald spielte mit 5570 ein Klasseergebnis. Bester Akteur war Alfred Albutat mit hervorragenden 959 Holz. In der Bezirksliga landeten die Blau-Gelb Herren im zweiten Spiel den zweiten Sieg. Mit 5261:5132 gelang ein Sieg gegen die Kegelsportfreunde aus Idstein. Die Eintracht-Reserve gewann in Bischofsheim mit 4866:4963 und glich somit ihr Punktekonto aus. Der VfR Wiesbaden musste sich Rüsselsheim mit 5042:4896 geschlagen geben. Ein hervorragendes Ergebnis erzielten die Herren von 3x3 in der A-Liga. Beim Heimspiel gegen Mörfelden gelang mit 2606 ein tolles Ergebnis und ein klarer Sieg.

### Ergebnisse:

#### Frauen:

**2. Bundesliga: TV Sailauf – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2547:2442.** – Köhler 443, Lorenz 432, M. Derstroff 420, P. Guderjahn 409, St. Frohring 397, Kopp/A. Frohring 341.

**Regionalliga: Rot-Weiß Nauheim – VfR Wiesbaden 2615:2464.** – Machwirth 426, Flach 420, Newman 417, S. Käbe 414, Klobuch 396, Rückert 391.

**SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2455:2442.** – Lehmann 433, Löw 428, Zahn 421, S. Raaber 416, Ch. Birkmeyer 382, Röhrig/Reichel 362.

**Bezirksliga: SKC 75 Hofheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 2404:2307.** – Matten 430, B. Schwamb 390, N. Birkmeyer 387, Zapp 372, A. Raaber/Werner 370, Petermann 358.

**SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC Kelsterbach III 2383:2498.** – S. Guderjahn 422, Schiebener 415, Christmann 408, Ebert 392, Herzig 374, Engel 372.

**A-Liga: SKG Gräfenhausen II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1673:1414.** – Braun 386, L. Derstroff 350, Reidel 339, Westermann 339.

#### **Männer:**

**Regionalliga: Einigkeit Riederwald – Eintracht Wiesbaden 5570:5497.** – Albutat 959, M. Braun 931, Bartuschak 906, Hesse, 905, Rauscher 900, Gutteck 896.

**Blau-Gelb Wiesbaden – VKH Ginnheim 5437:5387.** – Schäfer 1021, D. Krüger 916, Hirsch 896, Weber 894, St. Birkmeyer 879, Stangenberg 831.

**Bezirksliga: TuS Rüsselsheim – VfR Wiesbaden 5042:4896.** – Schmidt 868, Diehl 836, Klobuch 803, T. Rudel 801, A. Käbe/Heckmann 801, R. Liedtke 787.

**SG Blaulicht Bischofsheim – Eintracht Wiesbaden II 4866:4963.** – D. Dillmann 890, Plöger 865, Mumme 830, Adrien 822, Schiebener 805, Dietrich/Stocks 751.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – KSF Idstein 5261:5132.** – Sturm 902, R. Suppes 893, W. Krüger 887, Wartasch 881, Hilscher 864, Wöfl 834/Schauß 901, Meier 885, Deufel 869, Zollner 831, G. Swienty 823, Müller 823.

**A-Liga: SKC 3x3 Wiesbaden – SG Rot-Weiß/Meteor Mörfelden 2606:2461.** – M. Schäfer 460, A. Tanz 456, W. Ebert 431, Walther 429, Deußner 420, Gehrman 410.

**Gut-Holz Nauheim – Eintracht Wiesbaden III 2513:2364.** – Westermann 411, Frank 406, Radloff 402, Raaber 402, Friedrich 391, Th. Braun 352..

**Blau-Gelb Wiesbaden III – Rot-Weiß Nauheim II 2534:2481.** – Neubauer 462, Ryan 440, J. Krüger 425, Schwamb 422, Blattert 402, Seibert 383.

**B-Liga: SV 98 Kelsterbach IV – Eintracht Wiesbaden IV 2431:2325.** – Hasselbach 420, Zaun 403, Saalfrank 399, Herzig 388, Eichner 358, Dey 357.

**Wiesbadner Wölfe 05 – KCR Mörfelden 2423:2481.** – Doerle 446, Riedel 442, A. Wallmeier 438, Purr 389, D. Wallmeier 370, Bouchoucha 338.

**VfR Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 2274:2339.** – Schult 414, Fischer 404, M. Rudel 384, Th. Andiel 381, Wagner 363, Piesker 328

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – Cosmos Kelsterbach III 1671:1577.** – Ch. Petermann 459, Schroth 445, P. Petermann 387, Labusch 380..

**Fortuna Flörsheim II – Eintracht Wiesbaden V 1461:1580.** – Wolf 421, M. Ehresmann 418, Sobolewski 408, W. Dillmann 333

**VfR Wiesbaden III – Blau-Gelb Wiesbaden V 1472:1497.** – Orschau-G. 402, St. Funk 362, J. Andiel 356, Zieger 352/S. Suppes 422, Kühne 406, W. Lehmann 342, L. Muszak 327.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **SG 3x3 KOMET ohne Chance. Starker Gegner TuS Gerolsheim entführt die Punkte mit Bahnrekord.**

(gg) Das war schon eine Lehrstunde in Sachen Kegelsport, was die Damen vom Tabellenführer TuS Gerolsheim am Sonntagnachmittag auf den Bahnen am 2. Ring ablieferten. Mit 2576:2752 siegten die Pfälzerinnen verdient gegen chancenlose Damen von 3x3 KOMET. Bereits in der Startpaarung zeigten die Gäste tollen Kegelsport (457/487); hier konnte nur Petra Guderjahn (440) einigermaßen mithalten. Ingrid Kopp brachte es lediglich auf 406 Holz, somit lagen die Gastgeber bereits mit 98 Kegel im Rückstand. In der Mittelpaarung ließen es die Gäste dann etwas geruhsamer angehen (420/430) ohne, dass die Damen von 3x3 KOMET daraus Kapital schlagen konnten. Martina Derstroff mit guten 435 und Maria Lorenz, die immer noch nach ihrer Form sucht, mit 405 Holz mussten sogar noch 10 Holz abgeben. Nun hoffte alles auf den großen Auftritt von Karin Köhler, die im letzten Jahr schon einmal solch einen Rückstand fast im Alleingang wettmachen konnte. Mit 489 Holz spielte sie auch ein super Ergebnis und war somit Tagesbeste. Der Gegner allerdings machte nochmals Ernst (486/472) und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Nicht nur, dass die Gäste die Punkte mitnahmen, soie entführten den Damen auch noch den bisherigen Bahnrekord und stellten eine neue Bestmarke mit 2752 Holz auf.

In der Regionalliga hatten es die Eintrachtler ebenfalls mit einem Tabellenführer zu tun. Und auch hier blieben die Gäste siegreich. Mit 5446:5505 gegen SW Stockstadt kassierte die Eintracht eine schmerzliche Heimmiederlage. Zwei Ausreißer nach oben bei den Gästen (993/953) gaben letztlich den Ausschlag. Um die Aufstiegsambitionen zu erhalten, muss in den nächsten Spielen konzentrierter zu Werke gegangen. Auch die Blau-Gelb Herren kehrten aus Fiedberg ohne Punkte nach Hause zurück. 5158:5114 lautete das Endergebnis. Mit einer konzentrierteren Leistung, vor allem im Abräumen, wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Nur Sven Suppes (894) und Klaus Schäfer (885) erreichten Normalform. Einen klassischen Fehlstart mit 0:6 Punkten legen die Blau-Gelb Damen in der Regionalliga hin. Auch das Heimspiel am Sonntag gegen KSC Hainstadt ging wieder knapp mit 2516:2524 verloren. Bereits in 2 Wochen beim nächsten Heimspiel haben die Damen die Chance, ihre Bilanz aufzupolieren. Die VfR-Damen gehen ebenfalls schweren Zeiten entgegen. Nicht nur die Niederlage gegen SVS Griesheim (2368:2413) schmerzt, auch die Leistung ist nicht vielversprechend. Mit nur drei Ergebnissen über der 400er Marke (Daniela Machwirth 424, Silvia Rückert und Nicole Newman je 408) ist kein Blumentopf zu gewinnen.

Die zweite Mannschaft der SG 3x3 KOMET setzte sich in der Bezirksliga in Rüsselsheim mit 2231:2300 durch und verbuchte den ersten Sieg. Beste Spielerin war Astrid Engel mit 403 Holz. Ebenfalls erfolgreich waren die Reserveteams von Eintracht und Blau-Gelb. Während die Eintracht in einem spannenden Heimspiel mit 5226:5219 gegen TuS Rüsselsheim die

Oberhand behielt setzten sich die Blau-Gelben auswärts beim SKV 77 Langen mit 4935:5061 durch. Bester Spieler der Eintracht war Manfred Schiebener mit seinem ersten 900er (911) und Wilhelm Krüger (858) für Blau-Gelb. Eine Galavorstellung lieferte in der C-Liga der A-Jugendspieler Christian Petermann ab. Auf den wahrlich nicht einfach zu spielenden Bahnen in Glashütten gelang ihm mit 471 Holz ein Klasseergebnis. Herzlichen Glückwunsch.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TuS Gerolsheim 2576:2752.** – Köhler 489, P. Guderjahn 440, M. Derstroff 435, Kopp 406, Lorenz 405, St. Frohring 401.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – SVS Griesheim 2368:2413.** – Machwirth 424, Newman 408, Rückert 408, S. Käbe 393, Klobuch 375, I. Käbe 360.

**Blau-Gelb Wiesbaden – KSC 1950 Hainstadt 2516:2524.** – Raaber 445, Zahn 431, Lehmann 420, Schlünß 414, Löw 404, J. Birkmeyer 402.

**TuS Rüsselsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2231:2300.** – Engel 403, Schiebener 398, Ebert 392, Christmann 385, Wand 367, S. Guderjahn 355.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – Blaulicht Bischofsheim II 1480:1517.** – L. Derstroff 389, Herzig 385, Braun/Reidel 354, Westermann 352.

### **Männer:**

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SW Stockstadt 5446:5505.** – Gutteck 934, Hesse 932, Rauscher 912, M. Braun 908, Bartuschak 897, Albutat 863.

**SG Friedberg – Blau-Gelb Wiesbaden 5158:5114.** – S. Suppes 894, Schäfer 885, D. Krüger 855, Birkmeyer 826, Weintz 823, Stangenberg/J. Krüger 780.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – SSG Langen 4907:4967.** – Th. Rudel 842, Klobuch 837, Liedtke 831, Schmidt 822, Heckmann 793, Käbe 782.

**Eintracht Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 5226:5219.** – Schiebener 911, M. Dillmann 897, D. Dillmann 896, Adrien/Sobolewski 848, Plöger 843, Mumme 831.

**SKV 77 Langen – Blau-Gelb Wiesbaden II 4935:5061.** – Wöfl 863, W. Krüger 858, Erk 854, Weber 837, Sturm 832, Wartasch 817.

**A-Liga: SG Rot-Weiß/AN Kelsterbach III – SKC 3x3 Wiesbaden 2522:2488.** – Ebert 464, M. Schäfer 443, A. Tanz 414, Walther 398, Deußner 397, R. Schäfer 372.

**Eintracht Wiesbaden III SSG Langen II 2539:2550.** – Dietrich 462, Frank 434, Westermann 417, Friedrich 411, Raaber 410, Radloff 405.

**KSC 59 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 2462:2659.** – M. Strupp 437, Kinscher 423, J. Strupp 420, D. Rheingans/Keim 414, Fritzsche 390, Gänßler 378.

**B-Liga: Eintracht Wiesbaden IV – Wölfe 05 Wiesbaden 2493:2492.** – Th. Braun 460, Saalfrank 451, Herzig 432, Zaun 400, Eichner 377, Dey 373/Doerle 484, Riedel 439, A. Wallmeier 432, Bouchoucha 388, Purr 387, D. Wallmeier 362.

**SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden – VfR Wiesbaden II 2446:2326.** – J. Becker 428, Prillwitz 425, Egger 410, D. Becker 402, Görner 398, Blaschke 383/M. Rudel 415, Th. Andiel 411, Schult 400, Nett 397, Piesker 355, Orschau-Gräßler 348.

**C-Liga: AN Glashütten – Blau-Gelb Wiesbaden IV – 1645:1662.** – Ch. Petermann 471, Schroth Schroth 403, P. Petermann 403, Seibert 385.

**Eintracht Wiesbaden V – TG Hochheim II 1601:1476.** – Wolf 449, Stocks 413, Zimmermann 395, W. Dillmann 344/Brückner 404, Schnellbacher 375, Becht 355, Schmitt 342

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*



## **Jürgen Hesse im Club der 1000er.**

(gg) Einmal mehr war Derbystimmung in der Kegelsporthalle am 2. Ring. Am Samstag trafen sich die Regionalliga-Herren von Blau-Gelb und Eintracht und es war wie immer eine lautstarke und mit tollen Ergebnissen gespickte Partie mit dem besseren Ende für die Blau-Gelben. Mit 5609:5534 gelang die Revanche für die Niederlage des Reserveteams vom vergangenen Dienstag. Neben den hervorragenden 990 Holz von Bernd Weintz waren die 200 Kugeln von Jürgen Hesse auf Seiten der Eintracht der Highlight des frühen Abends. Schon nach der Hälfte (506) deutete sich an, dass er auf 1000er Kurs war. Auch bei den zweiten 100 Kugeln ließ er nicht locker und so standen am Ende 1013 Holz (672/341/6) und eine neue persönliche Bestleistung zu Buche. Einziger Vermutstropfen war die Niederlage, die auch er mit diesem Ergebnis nicht mehr verhindern konnte. Auch die Damen von 3x3 KOMET trumpten beim Heimspiel gegen Rot-Weiß Walldorf mit einer neuen Bestmarke auf. Mit 2706:2606 gab es nicht nur zwei Punkte, sondern auch noch einen neuen Klubrekord zu bejubeln. Von Beginn an zeigten die Damen, dass Sie zeigen wollten, wer Herr bzw. Dame im Hause ist. Petra Guderjahn (450) und Ingrid Kopp (445) verpassten ihr gestecktes Ziel, die 900, nur knapp und man lag mit 8 Hölzchen in Front. Die Mittelpaarung mit Maria Lorenz (427) und Martina Derstroff (430) verlor dann leider Holz um Holz, konnte sich allerdings zum Ende hin wieder herankämpfen und so blieben noch 3 Holz Rückstand aufzuholen. Eine furiose Schlusspaarung mit einer glänzenden Stefanie Frohring (462) und Karin Köhler (492) in bester Spiellaune, drehten den Spieß um und nahmen ihren Gegnerinnen sage und schreibe 103 Holz ab. Mit diesem Sieg stehen die Damen nun auf Platz vier in der Tabelle und haben bereits vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Mit dieser starken Leistung sollte auch der nächste Gegner, die punktgleichen Damen aus Gräfenhausen, auf eigenen Bahnen zu knacken sein. Zeitgleich besiegten die Damen von Blau-Gelb Blau-Weiß Münster souverän mit 2553:2448. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit der sehr starken Silke Zahn (453) an der Spitze war Garant für den Erfolg und dem ersehnten ersten Sieg in der Saison. Nun sollte der Knoten geplatzt sein und beim nächsten Heimspiel am kommenden Wochenende der zweite Sieg eingefahren werden. Beim VfR Wiesbaden geht man schweren Zeiten entgegen. Nicht nur die erneute Niederlage schmerzt, auch die Art und Weise wie man in Bensheim unter die Räder kam ist bitter. Mit 2489:2297 gab es eine herbe Niederlage und kommende Woche geht es zum nächsten schweren Auswärtsspiel nach Münster. Hier muss eine Leistungssteigerung her, wollen die VfR-Damen den Anschluss ans Mittelfeld nicht verpassen. Beim Bezirksliga-Derby der Damen von 3x3 KOMET gegen Blau-Gelb hatten die Gastgeberinnen hauchdünn die Nase vorn. Mit 2411:2406 siegte die SG 3x3 KOMET und haben nun ebenso wie Blau-Gelb 4:4 Punkte und liegen auf Platz zwei der Tabelle. In der Bezirksliga der Herren unterlagen die Herren vom VfR beim Tabellenführer TV Dreieichenhain mit 5131:4947 und KSF Idstein mit 5069:4670 bei der SSG Langen.

In der A-Liga beim Spiel Blau-Weiss Mörfelden gegen Eintracht Wiesbaden III, zeigte Franz Ehresmann, dass er nach seinem Zehenbruch wieder ganz der „Alte“ ist. Mit 476 Holz erzielte er ein Klasseergebnis; leider reichte es nicht zum Sieg (2579:2550). Blau-Gelb Wiesbaden III zeigte beim Heimspiel gegen TV Lorschbach eine, auch für Wiesbadener Bahnen, hervorragende Mannschaftsleistung mit 2628:2375. Bester Akteur war „Bill“ Ryan mit 468 Holz, gefolgt vom A-Jugendspieler Christian Petermann (451), der eine glänzende Saison bisher spielt.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – Rot-Weiß Walldorf 2706:2606.** – Köhler 492, St. Frohring 462, P. Guderjahn 450, I. Kopp 445, M. Derstroff 430, Lorenz 427.

**Regionalliga: SC Bensheim – VfR Wiesbaden 2489:2297.** – S. Käbe 399, Flach 394, Rückert 386, Newman 375, Machwirth 372, I. Käbe 371.

**Blau-Gelb Wiesbaden – Blau-Weiß Münster 2553:2448.** – Zahn 453, S. Lehmann 435, S. Raaber 425, Reichel 424, J. Birkmeyer 420, Löw/Ch. Birkmeyer 396.

**SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2411:2406.** – S. Guderjahn 412, Ebert 411, Christmann 403, L. Derstroff 396, Herzig 395, Engel 394.

### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden 5609:5534.** – Weintz 990, Weber 961, D. Krüger 925, Schäfer 925, Birkmeyer 912, S. Suppes 896/Hesse 1013, Rauscher 938, Gutteck 915, M. Braun/Berger 904, Albutat 885, Bartuschak 879.

**Bezirksliga: TV Dreieichenhain – VfR Wiesbaden 5131:4947.** – Käbe 860, Th. Rudel 835, Heckmann 824, Liedtke 813, Klobuch 808, M. Rudel 804.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – Eintracht Wiesbaden II 5216:5219.** – Erk 935, Sturm 900, R. Suppes 872, Wartasch 859, W. Krüger 857, Wölfl/Hilscher 793 / Plöger 944, M. Dillmann 912, Mumme 870, Sobolewski 843, Schiebener 834, D. Dillmann/M. Ehresmann 816.

**A-Liga: SG SV 98 Kelsterbach – SKC 3x3 Wiesbaden 2513:2334.** – R. Schäfer 399, Deußner 396, Walther 394, M. Schäfer 392, A. Tanz 379, Ebert 374.

**Blau-Weiß Mörfelden I – Eintracht Wiesbaden III 2579:2550.** – F. Ehresmann 476, Raaber 440, Radloff 430, Westermann 420, Friedrich 416, Frank 368.

**KSC 59 Wiesbaden – TV Dreieichenhain 2540:2638.** – J. Strupp 443, Fritzsche 438, Kinscher 434, Keim 427, M. Strupp 406, Gänßler 392.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – TV Lorschbach 2628:2375.** – Ryan 468, Ch. Petermann 451, Degen 449, Schwamb 429, Neubauer 427, J. Krüger 404

**B-Liga: SV 98 Kelsterbach II – Wölfe 05 Wiesbaden 2442:2352.** A. Wallmeier 438, Doerle 408, Riedel 400, Walther 383, Bouchoucha 367, Purr 356.

**VfR Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim II 2226:2205.** – St. Funk 407, Nett 395, Th. Andiel 375, Schult 372, Piesker 367, Fischer/Wagner 310.

**Blau-Weiß Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden IV 2487:2484.** – Saalfrank 439,  
Hasselbach 438, Zaun 415, Wolf 415, Eichner 398, Herzig 379.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – KSF Idstein 1582:1623.** – Labusch 421, B. Schwamb  
413, M. Schwamb 401, Seibert 347.

**Blau-Weiß Mörfelden III – Eintracht Wiesbaden V – 1611:1390.** – Stocks 404,  
Zimmermann 331, Wenske 328, W. Dillmann 327.

**SG Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden V 1510:1538.** – Schroth 438, W.  
Lehmann 387, P. Kühne 370, L. Muszak 343.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Licht und Schatten bei den heimischen Keglern.**

(gg) Betrachtet man den gesamten fünften Spieltag der heimischen Kegler, so wechselten sich Sieg und Niederlage gleichmäßig ab. In der 2. Bundesliga sind die Damen von 3x3 KOMET nach dem Höhenflug mit Klubrekord vom letzten Wochenende wieder hart auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Gegen Gräfenhausen setzte es eine deutliche 2534:2669 Niederlage. Gleich zu Beginn legten die Gäste mächtig los und schon bei den ersten 50 Kugeln waren sage und schreiben „90“ Miese auf der Anzeigetafel, die Petra Guderjahn (418) und Ingrid Kopp (408) dann noch auf 54 Holz reduzieren konnten. In der Mittelpaarung kam dann der endgültige K.O. Die schwache Martina Derstroff (173) wurde durch Helma Ebert (198) ersetzt und verloren weitere 62 Holz. Da nutzte auch das starke Ergebnis von Maria Lorenz (461) nichts, da sogar sie noch 5 Holz abgeben musste. Nun hofften die Zuschauer noch auf ein kleines Wunder und eine Schlusspaarung in der gleichen Spiellaune wie vergangenes Wochenende und einen Einbruch der Gäste. Die allerdings spielten mit dem großen Vorsprung im Rücken ruhig auf und sowohl Karin Köhler (464) als auch Stefanie Frohring (412) konnten ihren Gegnerinnen keine „Angst“ einjagen. Vor allem im Abräumen (802:922) zeigten die SG-Spielerinnen teilweise erhebliche Mängel.

In der Regionalliga gewannen die Blau-Gelb Damen mit der einer starken Heimleistung von 2572 gegen SKG Roßdorf (2489). Anders als bei den Bundesliga-Damen gewannen die Blau-Gelben ihr Spiel klar im Abräumen (843:707), wogegen die Vollen (1729:1782) verloren gingen. Das kann gegen einen stärkeren Gegner auch schon mal ins Auge gehen. Beste Akteurin war Jasmin Birkmeyer (454), die langsam wieder an ihre alte Form anknüpft. Für den VfR Wiesbaden hingen auch in Münster die Trauben zu hoch. Vom Ergebnis (2453) her zwar verbessert, was vor allem an Silvia Rückert (453) lag, gab es allerdings gegen die Gastgeber keine Punkte. In der Bezirksliga hat die Bundesliga-Reserve der SG 3x3 KOMET durch einen Sieg gegen SKC 75 Hofheim (2449:2375) die Tabellenführung erobert. Eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung mit Irene Christmann (432) an der Spitze gab den Ausschlag für den ungefährdeten Sieg. Punktgleich dahinter liegen die Blau-Gelb Damen, die ihr Auswärtsspiel in Rüsselsheim deutlich mit 2119:2356 gewinnen konnten. Die dritte Mannschaft der SG 3x3 KOMET zeigte eine Superleistung im Spiel gegen Idstein. Mit 1640:1530 ein deutlicher Sieg. Die A-Jugend-Spielerin Vivian Herzig (423) überzeugte genauso wie Andrea Frohring, die nach langer Verletzungspause wieder ins Spielgeschehen eingriff und mit 432 ein gelungenes Comeback feierte. Bei Idstein konnte nur Marlies Schmidt (420) überzeugen. Bei den Herren besiegten die Blau-Gelben im Heimspiel den SKC Griesheim mit 5427:5285. Bester Akteur war wiederum Bernd Weintz mit sehr starken 983 Holz. Bei den Eintracht-Herren ist der Wurm drin. Nach der Niederlage im Derby gab es auch im nächsten Auswärtsspiel keine Punkte. Ein schwaches Spiel bei SVS Griesheim endete mit 5285:5108. Kein Spieler schaffte die 900er Marke; damit ist in der Regionalliga

kein Spiel zu gewinnen. Auch die Reserve verlor mit zwei sehr schwachen Einzelergebnissen ihr Auswärtsspiel in Langen mit 5041:4932. Nur Marcus Dillmann bot eine starke Leistung mit 923 Holz. Die VfR-Herren feierten dagegen einen Auswärtssieg bei den Sportfreunden Groß-Gerau. Der frühe Sonntagmorgen scheint ihnen zu liegen. Mit 4860:4997 sprang ein deutlicher Sieg heraus, der Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch hoch verdient war. Die Blau-Gelb Herren haben sich durch einen Sieg gegen den Tabellenführer aus Dreieichenhain (5333:5118) nun selbst die Tabellenführung erkämpft. Mit Wilhelm Krüger (928), Werner Wartasch (922) und Rainer Suppes (895) stellten sie auch die drei besten Heimergebnisse des gesamten Spieltags.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 2534:2669.** – Köhler 464, Lorenz 461, P. Guderjahn 418, St. Frohring 412, Kopp 408, M. Derstroff/Ebert 371.

**Regionalliga: DJK Blau-Weiß Münster – VfR Wiesbaden 2506:2453.** – Rückert 453, Flach 431, Klobuch 405, Machwirt 399, S. Käbe 399, I. Käbe 366.

**Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Roßdorf 2572:2489.** – J. Birkmeyer 454, Ch. Birkmeyer 440, S. Raaber 431, Lehmann 419, Reichel 416, Zahn 412.

**Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 2449:2375.** – Christmann 432, S. Guderjahn 418, Wand 414, Engel 406, L. Derstroff 401, Schiebener 378.

**TuS Rüsselsheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 2119:2356.** – Röhrig 408, Schlünß 408, Petermann 408, B. Schwamb 401, N. Birkmeyer 383, Werner 348.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – KSF Idstein 1640:1530.** – A. Frohring 432, Herzig 423, Liebold 407, Westermann 378.

### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKC Griesheim 5427:5285.** – Weintz 983, D. Krüger 939, Stangenberg 922, Sturm 892, Birkmeyer 869, S. Suppes 822.

**SVS Griesheim – Eintracht Wiesbaden 5285:5109.** – Gutteck 898, Rauscher 866, Albutat 864, M. Braun 862, Bartuschak 859, Hesse/Sauer 759.

**Bezirksliga: SG Sportfreunde Groß-Gerau – VfR Wiesbaden 4860:4997.** – Käbe 854, Diehl 848, T. Rudel 835, Schmidt 831, Liedtke 828, Klobuch/Heckmann 801.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – TV Dreieichenhain 5333:5118.** – W. Krüger 928, Wartasch 922, R. Suppes 895, Hilscher 885, Degen 859, Erk 844.

**SSG Langen – Eintracht Wiesbaden II 5041:4932.** – M. Dillmann 923, D. Dillmann 855, F. Ehresmann 834, Mumme 815, Schiebener 753, Sobolewski 752.

**A-Liga: TV Lorsbach – SKC 3x3 Wiesbaden 2402:2466.** – M. Schäfer 430, Walther 418, Deußner 412, R. Schäfer 411, R. tanz 407, A. tanz 388.

**Phönix Mörfelden – Eintracht Wiesbaden III 2600:2603.** – Berger 468, Dietrich 441, Saalfrank 434, Frank 425, Westermann 419, Raaber 416.

**KSC 59 Wiesbaden – Gut Holz Nauheim 2465:2577.** – Kinscher 442, Fritzsche 437, Keim 402, J. Strupp 398, Rheingans 393, M. Strupp 393.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SG Kelsterbach III 2462:2459.** – Ryan 433, Neubauer 425, J. Krüger 422, Schwamb 405, Blattert 395, Ch. Petermann 382.

**Turnerbund Wiesbaden – Rot-Weiß Walldorf 2512:2574.** – Linse 440, A. Stein 432, Giardina 430, Kriewat 429, K. Stein 397, K. Engert 384.

**VfR Wiesbaden II – SG Rot-Weiß Mörfelden 2263:2400.** – Piesker 406, Wager 399, Schult 397, M. Rudel 366, St. Funk 354, Fischer 341.

**Phönix Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden IV 2385:2050.** – Adrien 441, Zaun 414, Herzig 407, Wolf 404, Hasselbach 384.

**C-Liga: ESV Adler Bischofsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden V 1641:1429.** – A. Raaber 388, Kühne 372, W. Lehmann 349, L. Muszak 320.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – Eintracht Wiesbaden V 1522:1577.** – Th. Braun 413, Stocks 392, Zimmermann 387, Eichner 385.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Knapper Sieg für 3x3 KOMET.**

(gg) Das Spiel hätte nicht länger dauern dürfen, so Petra Guderjahn nach dem knappen Erfolg beim Zweitligaspiel in Arheilgen. Dabei hatte sie (455) zusammen mit Ingrid Kopp (399) für einen 49 Holz Vorsprung gesorgt, den die Mittelpaarung mit Tochter Sandra (402) und Maria Lorenz (414) bis auf 43 Holz verwaltete. In der Schlussachse war es dann vor allem Stefanie Frohring (442), die den starken Gastgeberinnen (439/454) paroli bieten konnte und so den glücklichen Vorsprung rettete. In der Regionalliga mussten die Damen vom VfR eine weitere Niederlage hinnehmen. Mit dem schwächsten Ergebnis der laufenden Saison (2267:2423) war gegen Fortuna 52 Darmstadt kein Blumentopf zu gewinnen. Auch die Blau-Gelb Damen kehrten ohne Punkte und „Ohne Worte“ aus Bensheim zurück. Schwach war das Spiel der Damen (2445:2362) gegen einen schlagbaren Gegner. Besser machte es dagegen das „Reserve“-Team. Sie ließen auf eigenen Bahnen dem Gegner aus Kelsterbach beim 2499:2243 auch nicht den Hauch einer Chance. Überraschend die Ergebnisse von Perdita Reichel (457) und Petra Röhrig (454). Mit dem besten Ergebnis, dass bisher auf der neuen Anlage in Ober-Ramstadt erzielt wurde und mit zwei Punkten im Gepäck, kehrten die Eintracht-Herren zurück. Mit 5195:5250 gelang ein wichtiger und historischer Auswärtssieg. Wenngleich die Bahnen in Ober-Ramstadt nach dem Umbau ihren Mythos verloren haben, so war es für die Eintrachtler sicher ein schönes und neues Gefühl einmal mit einem Sieg von dort nach Hause zu fahren. Garant für den Sieg war u.a. Wolfgang Bartuschak mit 918 Holz und eine starke Schlussachse mit Alfred Albutet (881) und Chris Gutteck (887), die ihren Gegnern 73 Holz abnahmen und den Sieg klar machten. Etwas überraschend auch die Heimniederlage von Blau-Gelb gegen SVS Griesheim mit 5422:5456. Gleich zu Beginn mussten die Blau-Gelben einem Rückstand von 122 Holz hinterherlaufen, den ein bärenstarkes Gästepaar (998/911) herausgespielt hatte. Dem hatten Stefan Weber (890) und Steffen Birkmeyer (897) nicht viel entgegen. In der Mittelpaarung wiederum waren die Blau-Gelben mit Bernd Weintz (940) und Klaus Schäfer (921) allerdings top besetzt und drehten den Spieß fast um, so dass dem Schlusspaar noch 12 Holz zum aufholen blieben, was dann allerdings Lars Stangenberg (853) und Dennis Krüger nicht mehr gelang. Lars musste gegen seinen Gegner allein 77 Holz in die Vollen abgeben. Im Bezirksliga-Derby zwischen VfR Wiesbaden und der zweiten Garnitur der Eintracht ging es ständig hin und her und blieb bis zum Ende spannend. In einer nicht sehr hochklassigen aber dafür umso spannenderen Partie hatte die Eintracht am Ende mit 4970:5006 die Nase vorn. Mitentscheidend auch hier die Schlusspaarung der Dillmann-Brüder Marcus und Daniel, die mit 885 und 869 auch die besten Einzelergebnisse des Tages erzielten. Ausschlaggebend für den Gesamtsieg war vor allem das starke Abräumen der Eintrachtler (1515:1653). Die Blau-Gelb Reserve besiegte in einem spannenden Spiel die SSG Langen mit 5249:5220. Beste Akteure auf Seite der Blau-gelben waren Rainer Suppes (907) und

Günter Sturm (897). Auch hier lag das Plus klar im Abräumen (1729:1635). Mörfelden scheint ein gutes Pflaster für die dritte Mannschaft der Eintracht zu sein. Nach dem Sieg am letzten Spieltag gelang gegen die Rebellen aus Mörfelden mit 2581:2617 wiederum eine Klasseleistung, die mit zwei Punkten belohnt wurde. Michael Berger (460) und Hans-Jörg Saalfrank (456) mit einer Klasseleistung im Abräumen (171) waren die besten Einzelspieler in einer homogenen Truppe. Im A-Liga-Derby zwischen Turnerbund und Blau-Gelb III hatten die Männer vom Turnerbund einen super Tag erwischet. Mit 2665:2626 gelang ein toller Sieg in einem tollen Spiel an dem die Zuschauer ihre wahre Freude hatten. Allein das Spiel von Robert Linse mit hervorragenden 480 Holz (292/188/1) waren eine Augenweide. Kurios ging es beim B-Liga Spiel zwischen KCR Mörfelden II und Eintracht Wiesbaden IV zu. Fünf Kugeln vor Schluss schien das Spiel für die Eintracht verloren. Dann bekamen die Gastgeber Nerven und das Schlusstrier der Eintracht kämpfte sich nochmals heran und am Ende stand ein Sieg von 2395:2396 auf der Anzeigetafel. Nach langem rechnen und auswerten der einzelnen Spielerzetteln spuckte der Computer dann das Endergebnis aus: 2396:2396 – Unentschieden. Damit konnten beide Klubs nach dem kuriosen Spielverlauf dann doch gut leben.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG Arheilgen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2520:2525.** – P. Guderjahn 455, St. Frohring 442, Lorenz 414, Köhler 413, S. Guderjahn 402, Kopp 399.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – Fortuna 52 Darmstadt 2267:2423.** – Newman 397, I. Käbe 383, Klobuch 381, Machwirt 371, Volk 370, Flach 365.

**SC Bensheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2445:2362.** – J. Birkmeyer 410, Löw/S. Lehmann 399, Schlünß 390, S. Raaber 390, Zahn 389, Ch. Birkmeyer 384.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach 2499:2243.** – Reichel 457, Röhrig 454, Matten 431, Petermann 409, B. Schwamb 397, Raaber/Werner 351.

**A-Liga: SG Arheilgen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1474:1456.** – Westermann 384, Wand 383, L. Derstroff 362, Herzig 327.

#### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim 5422:5456.** – Weintz 940, Schäfer 921, D. Krüger 921, Birkmeyer 897, Weber 890, Stangenberg 853.

**SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern – Eintracht Wiesbaden 5195:5250.** – Bartuschak 918, Gutteck 887, Albutat 881, M. Braun 865, Rauscher 850, F. Ehresmann 849.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden II 4970:5006.** – Th. Rudel 865, Schmidt 854, Diehl 853, Käbe 825, Heckmann 803, Liedtke 770 / M. Dillmann 885, D. Dillmann 869, Mumme 849, Adrien 825, Schiebener 793, Plöger 785.



**Blau-Gelb Wiesbaden II – SSG Langen 5249:5220.** – R. Suppes 907, Sturm 897, W. Krüger 886, Wölfl 877, Erk 841, Hilscher 841.

**A-Liga: KCR Mörfelden – Eintracht Wiesbaden III 2581:2617.** – Berger 460, Saalfrank 456, Raaber 445, Westermann 440, Frank 416, Dietrich 400.

**SG Sportfreunde Groß-Gerau – KSC 59 Wiesbaden 2375:2360.** – Fritzsche 419, M. Strupp 403, Keim 398, Gänßler 397, Kinscher 375, J. Strupp 368.

**Turnerbund Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2665:2626.** – Linse 480, Giardina 459, K. Stein 449, K. Engert 436, Kriewat 433, A. Stein 408 / Ch. Petermann 453, Schwamb 452, Degen 449, J. Krüger 435, Ryan 421, Neubauer 416.

**KCR Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden IV 2396:2396.** – T. Braun 425, Zaun 417, Wolf 396, Eichner 395, Friedrich 394, Hasselbach 369.

**SG Condor/DKG Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden 2451:2307.** – Prillwitz 452, D. Becker 423, J. Becker 422, Görner 407, Egger 382, Hessling 365

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden V – ESV Adler Bischofsheim III 1591:1302.** – W. Lehmann 420, Schroth 400, L. Muszak 391, Kühne 380.

**Blau-Weiß Mörfelden III – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1529:1571.** – Blattert 417, Seibert 393, N. Birkmeyer 385, S. Zapp 376.

**AN Glashütten – Eintracht Wiesbaden V 1498:1363.** – Stocks 367, Zimmermann 348, Herzig 341, W. Dillmann 307.

**VfR Wiesbaden III – ESV Bischofsheim 1472:1576.** – St. Funk 384, J. Andiel 384, Zieger 361, K.-H. Funk 343.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Starke Leistung der Blau-Gelb-Damen.**

(gg) Die Bundesliga-Damen der SG 3x3 KOMET dagegen kamen in Obernburg unter die Räder. Nach 90 Minuten war alles vorbei und die 2639:2429 Niederlage stand fest. Bezeichnend für die starken Obernburger, dass nicht einmal die beste SG-Spielerin Sandra Guderjahn (421) an das schwächste Ergebnis der Obernburger (428) heran kam. In der Regionalliga der Damen kamen die Blau-Gelben am ungewohnten Samstag-nachmittag zu zwei verdienten Auswärtspunkten. In einem spannenden Spiel, in dem es bis zum Ende immer hin und her ging, gelang der Schlusspaarung mit der Tagesbesten Jasmin Birkmeyer (454) und Sonja Lehmann (438) vor allem im Abräumen die nötigen „Hölzer“ zum letztlich verdienten Sieg. Und dass die Mädels das auch feiern können, zeigten Sie dann am Abend bei der After-Play-Party, die erstmals im Vereinsheim am 2. Ring stattfand und eine sehr gelungene Veranstaltung war. Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte „Olympic-Team“. Die Eintrachtler durften auch mitfeiern. Die erste Mannschaft, weil Sie in einem kuriosen Spiel einen über 100 Holz großen Rückstand noch in einen sicheren 5492:5349 Sieg gegen Bensheim gedreht haben und die zweite Mannschaft, um den Frust über die Niederlage gegen eine ungewohnt starke Groß-Gerauer Mannschaft los zu werden. Aber der Reihe nach. Die Startpaarung der Eintracht mit M. Braun (884) und D. Dillmann (871) kamm überhaupt nicht zu Recht und mussten gleich zu Beginn der Partie dem Gegner aus Bensheim 113 Holz überlassen. Eine kämpferisch und spielerisch starke Mittelpaarung mit Rauscher (940) und Albutat (912) nahmen ihren beiden Gegner Holz um Holz ab, die wurden gleichzeitig immer nervöser und somit drehten sie den Spieß um und schickten die Schlusspaarung mit 29 Holz Vorsprung auf die Bahn. Spätestens nach der Auswechslung auf Seiten der Bensheimer fünfzig Kugeln vor Schluß, war der Eintracht der Sieg nicht mehr zu nehmen, zu sicher und souverän spielten Gutteck (948) und F. Ehresmann (937) ihren Part. Die zweite Garnitur der Eintracht hatte allerdings weniger Glück. Trafen sie doch auf einen Gegner, der in dieser Saison erst einmal überhaupt die 5000er Marke übertraf (5011) und jetzt in Wiesbaden 5292 Holz erreichte. Die tapfer kämpfenden Eintrachtler spielten zwar auch ein ordentliches Ergebnis (5215) mussten aber die überragende Leistung der Gäste neidlos anerkennen. Die Blau-Gelb Herren spielten am Sonntag in Riederwald und hatten nicht den Hauch einer Chance. Mit 5623:5422 gab es eine deutliche Auswärtsniederlage. Beste Akteure waren Dennis Krüger (952) und Klaus Schäfer (937). Die VfR-Herren hatten sich nach der Derby-Niederlage vom letzten Wochenende viel vorgenommen und die Männer aus Idstein wussten wahrscheinlich gar nicht wie ihnen geschieht. Konnten sie das Spiel am Anfang noch einigermaßen ausgeglichen gestalten, (1631/1775) kam in der Mittelpaarung der K.O. Volker Schmit (907) und Sebastian Klobuch (880) nahmen ihren Gegner sage und schreibe 221 Holz ab und damit war der Sieg perfekt, den am Ende noch Diehl (876) und Th. Rudel (857) komplettierten. Ohne Punkte kehrte die Blau-Gelb II aus

Bischofsheim zurück. Die 4906:4818-Niederlage war allerdings vermeidbar. Drei Ergebnisse unter 800 sind selbst in Bischofsheim zu wenig um ein Spiel zu gewinnen. In der A-Liga hat die Eintracht III ihr drittes Spiel in Folge gewonnen und wie schon die beiden vorangegangenen mit einem Klasseergebniss. 2604:2584 hieß es am Ende gegen TV Dreieichenhain II, die ihrerseits erst ein Spiel in dieser Saison verloren hatten. Beste Akteure auf Seiten der Eintracht waren Berger (465) und A-Jugendspieler Raaber (463). Dem einen Freud, dem anderen Leid. So könnte man die unglückliche 2572:2571 Niederlage der Blau-Gelb Herren III in Walldorf beschreiben, da half auch das wiederum starke Ergebnis von Ch. Petermann (462) leider nichts.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Kegelfreunde Obernburg – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2639:2429.** – S. Guderjahn 421, Lorenz 413, P. Guderjahn 408, Kopp 407, St. Frohring 399, Engel 381.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – SG Ginnheim 2315:2367.** – Newman 410, Flach 403, S. Käbe 382, Machwirth 379, Klobuch 375, I. Käbe 366.

**Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2549:2588.** – J. Birkmeyer 454, S. Lehmann 438, Zahn 435, S. Raaber 431, Ch. Birkmeyer 421, Reichel 409.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 2416:2474.** Matten 430, Röhrig 419, Petermann 413, Zapp 407, B. Schwamb 401, N. Birkmeyer/R. Lehmann 346.

**SG Fortuna/DKC Kelsterbach III – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2215:2315.** – M. Derstroff 423, Ebert 404, L. Derstroff 388, Christmann 370, Schiebener 369, Wand 361.

**A-Liga: SKV Nauheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1564:1332.** – Westermann 384, Wand 383, L. Derstroff 362, Herzig 327. Liebold 389, Herzig 324, Backes 315, Westermann 304.

### **Männer:**

**Regionalliga: Eintracht Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 5623:5422.** – D. Krüger 952, Schäfer 937, Weintz 913, S. Suppes 894, Stangenberg 881, St. Birkmeyer 845.

**Eintracht Wiesbaden – KSV Union KC 80 Bensheim 5492:5349.** – Gutteck 948, Rauscher 940, F. Ehresmann 937, Albutat 912, M. Braun 884, D. Dillmann 871.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – KSF Idstein 5151:4783.** – Schmidt 907, Klobuch 880, Diehl 876, T. Rudel 857, Heckmann 820, Käbe 811 / Schauß 841, K. Wilhelm 813, Zollner 801, Deufel 798, Müller 768, G. Swienty 762.

**SG Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 4906:4818.** – Erk 839, R. Suppes 837, Sturm 828, W. Krüger 790, Wölfl 779, Hilscher 745.

**Eintracht Wiesbaden II – SG Sportfreunde Groß-Gerau 5215:5292.** – Mumme 903, M. Dillmann 901, Hesse 899, Plöger 855, Adrien 855, Schiebener 802.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden III – TV Dreieichenhain II 2604:2584.** – Berger 465, Raaber 463, Westermann 433, Dietrich 426, Radloff 415, Frank 402.

**SSG Langen II – KSC 59 Wiesbaden 2437:2357.** – Kinscher 436, Gänßler 390, Fritzsche 386, Keim 384, M. Strupp 382, Rheingans/J. Strupp 379.

**Rot-Weiß Walldorf – Blau-Gelb Wiesbaden III 2572:2571.** – Ch. Petermann 462, Schwamb 435, Degen 429, J. Krüger 419, Neubauer 417, Ryan 409.

**3x3 Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2612:2382.** – M. Schäfer 459, Gehrmann 458, R. Schäfer 448, Deußner 425, R. Tanz 424, Walther 398.

**B-Liga: SG Condor/DKG Wiesbaden – SKC 75 Hofheim 2533:2466.** – D. Becker 459, J. Becker 444, Görner 428, Pillwitz 425, Hessling 398, Egger 379.

**Wiesbadener Wölfe 05 – TuS Rüsselsheim III 2490:2342.** – T. Walter 425, Doerle 425, Riedel 424, H.-U. A. Wallmeier 423, Walter 420, Bouchoucha 373.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden V – TV Lorsbach III 1597:1616.** – W. Lehmann 425, L. Muszak 404, Radecke 389, Werner 379.

**TV Dreieichenhain IV – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1430:1481.** – Schroth 437, Labusch 375, Blattert 347, A. Raaber 322.

**VfR Wiesbaden III – SKV 77 Langen 1454:0.** – St. Funk 399, J. Andiel 369, Orschau 356, K.-H. Funk 330.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Blau-Gelb Damen siegen mit Bahnrekord.**

(gg) Im Sonntagsderby standen sich die Damen von Blau-Gelb und VfR Wiesbaden gegenüber. Um es vorweg zu nehmen: der VfR spielte zwar leistungsmäßig stark verbessert, hatte aber gegen die furios aufspielenden Blau-Gelben keine Chance. Gleich zu Beginn zeigte Christa Sturm (464) und Silke Zahn (453) tollen Kegelsport und brachten ihr Team mit 64 Holz gegen Nicole Newman (428) und Sabine Käbe (425) in Front. Auch die Mittelpaarung mit der im Moment in einer tollen Form spielenden Sabrina Raaber (444) und Perdita Reichel (426) gaben sich gegen Silvia Rückert (415) und Pia Klobuch (393) keine Blöße und vergrößerten den Vorsprung. Am Ende durften dann noch Sonja Lehmann (415) und Jasmin Birkmeyer (447) ihr Können zeigen und machten gegen Daniela Machwirth (402) und Gisela Flach (427) den klaren 2649:2490 Sieg perfekt. Gleichzeitig bedeutete dies ein neuer Bahnrekord.

Da geriet das Zweitligaspiel der SG 3x3 KOMET schon fast ein bißchen in den Hintergrund. Allerdings ging es hier wesentlich spannender zu. Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die Zuschauer beim Spiel gegen den 1. SKC Schifferstadt. Die starke Startpaarung mit Ingrid Kopp (447) und Petra Guderjahn (439) machten gleich 79 Holz gut. Der Vorsprung wuchs zu Beginn der Mittelpaarung sogar noch auf fast hundert Holz an, doch dann fanden die Gäste immer besser ins Spiel und Maria Lorenz (411) und Martina Derstroff (403) bauten langsam ab. So ging die Schlusspaarung mit gerade mal 14 „Hölzchen“ Vorsprung auf die Bahn. Nun waren die beiden Youngster im Team gefragt und sie blieben ganz cool. – zumindest äußerlich. Die überragende Stefanie Frohring baute den Vorsprung mit den ersten fünfzig Wurf (249) weiter aus und auch Sandra Guderjahn gelangen mit den beiden letzten Würfeln auf der ersten Bahn noch zwei Handneuner. Wie wichtig die waren, zeigte sich dann am Ende des Spiels. Wie schon gegen Gräfenhausen hätte das Spiel nicht länger dauern dürfen. Am Ende standen für Sandra Guderjahn 415 und für Stefanie Frohring hervorragende 471 Holz zu Buche und die Partie wurde mit 2586:2577 knapp gewonnen. Zwei weitere wichtige Punkte in Richtung Klassenerhalt. Am kommenden Wochenende geht's dann zu den heimstarken Damen nach Kaiserslautern.

Weniger Grund zum Jubeln hatten die Männer von Blau-Gelb. Sie spielten ein schwaches Heimergebnis und verloren verdient gegen Stockstadt mit 5336:5467. Außer Bernd Weintz (929) und Dennis Krüger (904) zeigte kein Spieler Normalform. Auch die Eintracht-Herren kehrten aus Ginnheim ohne Punkte heim. Wieder einmal spielte der Gegner Saisonbestleistung und somit war für die Eintrachtler nichts zu holen. Durch das gute Spiel von Christoph Gutteck (964) war das Spiel zwar eng, aber es reichte nicht zum Sieg. Mit 5348:5291 ging nun schon das fünfte Spiel verloren und am kommenden Wochenende ist die SG Friedberg zu Gast und die haben in dieser Saison erst ein Spiel verloren.

In der Bezirksliga spielte Blau-Gelb II gegen TuS Rüsselsheim und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit dem 5284:5105 Sieg bleiben die Blau-Gelben weiter auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter Dreieichenhain. Bester Akteur war Günther Sturm mit 910. Die Eintracht-Reserve musste beim KSF Idstein antreten und musste sich in einem spannenden Spiel am Ende mit 5042:5017 geschlagen geben. Matchwinner auf Seiten der Idsteiner war das Schlussduo mit Heiko Schauß (893) und Andreas Zollener (829) die ihren beiden Kontrahenten auf Eintrachtseite Sascha Theobald (816) und Pierre Adrien (817) 89 Holz abnahmen und den Rückstand noch in einen Sieg verwandelten.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – 1. SKC Schifferstadt 2586:2577.** – St. Frohring 471, Kopp 447, P. Guderjahn 439, S. Guderjahn 415, Lorenz 411, M. Derstroff 403.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – VfR Wiesbaden 2649:2490.** – Sturm 464, Zahn 453, Birkmeyer 447, S. Raaber 444, Reichel 426, S. Lehmann 415 / Newman 428, Flach 427, S. Käbe 425, Rückert 415, Machwirth 402, Klobuch 393.

**Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 2477:2207.** – Schiebener 436, Engel 424, Wand 413, Ebert 412, Christmann 400, L. Derstroff 392.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – KSC 73 Mörfelden III 1267:1417.** – Liebold 359, Westermann 341, Backes 303, Herzig/Braun 264.

**SG Arheilgen III – KSF Idstein 1535:1636.** – Schmidt 450, Swienty 421, Klutentreter 387.

### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SW Stockstadt 5336:5467.** – Weintz 929, D. Krüger 904, Schäfer 891, S. Suppes 888, Stangenberg 869, Birkmeyer 855.

**VKH Ginnheim – Eintracht Wiesbaden 5348:5291.** – Gutteck 964, F. Ehresmann 890, M. Braun 879, D. Dillmann 860, Rauscher 856, Albutat 842.

**Bezirksliga: KSF Idstein – Eintracht Wiesbaden II 5042:5017.** – Mumme 892, M. Ehresmann 861, Schiebener 825, Adrien 817, Theobald 816, Plöger 806.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 5284:5105.** – Sturm 910, Neubauer 891, R. Suppes 886, W. Krüger 884, Erk 859, Wölfl 854.

**SKV 77 Langen – VfR Wiesbaden 4927:4907.** – Käbe 906, Diehl 817, Heckmann 816, Schmidt 813, Klobuch 802, T. Rudelt/Orschau 753.

**A-Liga: SKV Nauheim – Eintracht Wiesbaden III 2372:2535.** – Raaber 459, Berger 436, Radloff 433, Dietrich 423, Saalfrank 410, Westermann 374

**KSC 59 Wiesbaden – KCR Mörfelden 2477:2573.** – Kinscher 462, Fritzsche 445, M. Strupp 404, Keim 402, Gänßler 388, J. Strupp 376.

**B-Liga: VfR Wiesbaden II – TV Dreieichenhain III 2295:2284.** – Th. Andiel 408, M. Rudel 388, Liedtke 387, Schult 377, Wagner 371, Piesker 364.

**Blau-Weiß Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden 2451:2375.** – A. Wallmeier 453, Riedel 429, Doerle 417, Purr 378, H.-U. Walter 358, Bouchoucha 340.

**C-Liga: SKV 77 Langen II – Blau-Gelb Wiesbaden V 1411:1435.** – W. Lehmann 367, Radecke 365, Hirsch 353, Werner 350.

**KSF Idstein II – Eintracht Wiesbaden V 1523:1551.** – Tag 423, Kaltwasser 398, Darr 363, Seel 339 / Zaun 403, Th. Braun 392, Stocks 388, Kairies 368.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Christoph Gutteck brilliert mit 1012 Holz.**

(gg) Oh wie ist das schön . . . Allen Grund zum Jubeln hatten die Herren der Eintracht am Samstagnachmittag. Hatte es doch zum ersten Mal für den totalen Erfolg gereicht. 10:0 Punkte an einem Spieltag – alle fünf Mannschaften gewonnen – einen besseren Abschluss der Vorrunde konnte es nicht geben. Die Regionalligaspieler der ersten Mannschaft konnten nicht nur den Sieg über die SG Friedberg feiern (5543:5408), sondern auch die persönliche Bestleistung von Christoph Gutteck, der in einem fast perfekten Spiel mit 1012 (660/352/0) eine neue, eigene Bestmarke setzte. Für den Eintracht-Vereinsrekord (Jürgen Hesse/1013) fehlte indes ein ganzes Hölzchen. Auch der Rest der Mannschaft zeigte sich kämpferisch, wollte man doch den stark aufspielenden Gästen paroli bieten und ihnen die zweite Niederlage der Saison zufügen. Das Vorhaben schien allerdings zu Beginn der partie zu scheitern, denn Marcus Braun (913) und Alfred Albutat (898) mussten einen Rückstand von 43 Holz in Kauf nehmen. In der Mittelpaarung lief es auf den ersten beiden Bahnen auch nicht berauschend. In der zweiten Hälfte allerdings brachen dann alle Dämme und vor allem Dirk Rauscher mit seinen zweiten 100 Wurf (507) und Wolfgang Bartuschak (466) drehten den Spieß um und erspielten einen 47 Holz Vorsprung. Ja und dann kam der schon erwähnte Auftritt von Christoph Gutteck, der schon auf den ersten beiden Bahnen in die Vollen (174/172) zeigte, dass es heute besonders gut lief. Ohne Erfolgserlebnis kehrten die Blau-Gelben aus Ober-Ramstadt zurück. Mit 5305:5180 gab es eine nicht unbedingt erwartete Niederlage. Allerdings spielte die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern auch Saisonbestleistung. Bester Akteur war Dennis Krüger (902). In der Bezirksliga gelang dem VfR Wiesbaden ein wichtiger Heimsieg. Im Duell mit Blau-Gelb II siegten die Mannen von der Steinberger Straße mit 5089:4925. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit Volker Schmidt (874) an der Spitze war Garant für den Erfolg. Zu schwankend die Leistungen bei Blau-Gelb, die eine bittere Niederlage im Kampf um die Tabellenspitze einstecken mussten. Im zweiten Spiel der Bezirksliga spielte Eintracht II gegen den SKV 77 Langen. Nach den ersten beiden Paarungen sah die Eintracht eigentlich als der sichere Sieger aus, hatte man doch 214 Holz Vorsprung herausgespielt. Doch die Langener Schlusspaarung zeigte großen Kampfgeist und drückte den Vorsprung auf den ersten beiden Bahnen auf unter 100 Holz. Nervosität machte sich breit. Ein Glücksgriff dann die Auswechslung Bernd Sauer für Pierre Adrien. Bernd spielte gleich auf der ersten Bahn 242 Holz und damit war der Widerstand der Langener gebrochen. Am Ende stand ein 5222:5127 Sieg. Ein Spiel, das am Ende wesentlicher spannender war, als es das Ergebnis aussagt. In der A-Liga hatte 3x3 den Tabellenführer aus Walldorf zu Gast. Mit einer Klasseleistung (2633) wurden die Gäste, die ebenfalls stark aufspielten (2609) besiegt. Bester Einzelspieler in einer sehr starken Mannschaft war Rolf Tanz mit hervorragenden 470. Mit profitiert von dieser Niederlage der Walldorfer haben die Blau-Gelb Herren III, die ihrerseits ihr Auswärtsspiel in Kelsterbach mit 2447:2471 gewonnen haben und nun mit Walldorf und 12:4 Punkten die Tabelle anführen. In



der B-Liga gab es noch eine Klasse Einzelleistung zu bestaunen. Hartwig Westermann glänzte beim Heimsieg seiner Eintracht gegen TuS Rüsselsheim (2556:2410) mit starken 472 (294/178/0) Holz. Auch Jürgen Becker (Condor/DKG) glänzte mit 470, konnte allerdings die Niederlage gegen Cosmos Kelsterbach (2446:2519) auch nicht verhindern.

Bei den Damen kehrten die Zweitliga-Damen der SG 3x3 KOMET mit einer Niederlage aus Kaiserslautern zurück. Mit 2640:2527 fiel diese auch recht deutlich aus, obwohl man im Abräumen mit 789:809 sogar die Nase vorn hatte. Allein Maria Lorenz (449) konnte gegen die heimstarken Lauterer mithalten. In der Regionalliga gab es für die heimischen Keglerinnen doppelten Grund zur Freude. Die Blau-Gelb Damen haben nahtlos an Ihre sehr guten Leistungen vom letzten Wochenende angeknüpft und auch auswärts bei Fortuna Darmstadt mit 2560:2614 gewonnen. Die VfR-Damen zeigten beim Heimspiel gegen den KSC Hainstadt, dass sie doch noch gewinnen können. Mit 2384:2345 gelang nicht nur ein wichtiger Sieg – auch der Anschluss in der Tabelle ist wieder hergestellt. Im Bezirksliga-Derby zwischen Blau-Gelb II und der SG 3x3 KOMET II, hatte die Bundesliga-Reserve mit 2418:2451 die Nase vorn. Ausschlaggebend für den Sieg war, dass auf Seiten von 3x3 KOMET die beiden besten Resultate des Spiels zu finden waren. Herausragend Astrid Engel mit starken 450 Holz und Lotti Schiebener mit 434.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: TSG Kaiserslautern – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2640:2527.** – Lorenz 449, Kopp 429, St. Frohring 422, Ebert 416, P. Guderjahn 412, S. Guderjahn 399.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – KSC Hainstadt 2384:2345.** – Machwirt 427, Newman 413, S. Käbe 409, Rückert 409, Klobuch 373, Flach 353.

**Fortuna 52 Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2560:2614.** – Raaber 456, Zahn 443, Schlünß 441, S. Lehmann 427, Sturm 424, J. Birkmeyer 423.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2418:2451.** Zapp 427, Röhrig 420, Matten 416, Petermann 411, Werner 392, N. Birkmeyer 352 / Engel 450, Schiebener 434, M. Derstroff 412, Meyer 409, Wand 392, Christmann/Herzig 354.

**A-Liga: SSG Langen II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1536:1418.** – Liebold 393, L. Derstroff 362, Westermann 353, Backes 310.

### **Männer:**

**Regionalliga: SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern II – Blau-Gelb Wiesbaden 5305:5180.** – D. Krüger 902, Weintz 896, Schäfer 859, Sturm 826, Birkmeyer/R. Suppes 810.

**Eintracht Wiesbaden – SG Friedberg 5543:5408.** – Gutteck 1012, Rauscher 955, M. Braun 913, Albutat 898, Bartuschak 888, F. Ehresmann 877..

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5089:4925.** – Schmidt 874, Heckmann 869, T. Rudel 853, Klobuch 850, Liedtke 828, Käbe 815 / S. Suppes 854, Hirsch 851, Wölfl 828, Hilscher 815, W. Krüger 789, Erk 788.

**SG Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 4906:4818.** – Erk 839, R. Suppes 837, Sturm 828, W. Krüger 790, Wölfl 779, Hilscher 745.

**Eintracht Wiesbaden II – SKV 77 Langen 5222:5127.** – D. Dillmann 902, Plöger 897, Adrien/Sauer 876, Mumme 872, Theobald 855, Schiebener 820.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden III – KSC 59 Wiesbaden 2585:2472.** – M. Ehresmann 450, Dietrich 447, Saalfrank 441, Hesse 427, Frank 418, Raaber 402 / M. Strupp 447, Kinscher 447, Fritzsche 421, Keim 417, Gänßler 408, J. Strupp/H. Hilsberg 332.

**SV 98 Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 2447:2471.** – J. Krüger 440, Neubauer 435, Schwamb 417, Degen 414, Schroth 385, Seibert 380.

**3x3 Wiesbaden – Rot-Weiß Walldorf 2633:2609.** – R. Tanz 470, Gehrman 459, Deußner 437, A. Tanz 432, Walther 425, M. Schäfer 410.

**B-Liga: SG Condor/DKG Wiesbaden – Cosmos Kelsterbach 2446:2519.** – J. Becker 470, Prillwitz 427, D. Becker 405, Görner 401, Blaschke 393, Hessling 350.

**Fortuna Flörsheim – VfR Wiesbaden II 2477:2425.** – M. Rudel 431, Schult 427, Nett 415, Th. Ansdiehl 409, Fischer 375, Wagner 368.

**Eintracht Wiesbaden IV – TuS Rüsselsheim III 2556:2410.** – Westermann 472, Friedrich 446, Zaun 438, T. Braun 403, Hasselbach 402, Stocks/Herzig 395.

**SG Meteor/RW Mörfelden II – Turnerbund Wiesbaden 2421:2428.** – Kriewat 444, Giardina 411, A. Stein 401, K. Stein 399, Engert 397, Linse 376.

**Wiesbadener Wölfe 05 – Rot-Weiß Walldorf II 2496:2558.** – A. Wallmeier 464, Doerle 439, H.-U. Walter 414, Riedel 405, Purr 394, T. Walter 380.

**C-Liga: VfR Wiesbaden III – SG Blaulicht Bischofsheim II 1497:1391.** – Piesker 421, Zieger 381, J. Andiehl 349, K.-H. Funk 346.

**Eintracht Wiesbaden V – Cosmos Kelsterbach III 1565:1441.** – Kairies 415, Dey 392, Eichner 387, Zimmermann 371.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Blau-Gelb Damen im Spielrausch.**

(gg) Am ersten Rückrundenspieltag knüpften die Damen von Blau-Gelb nahtlos an ihre Leistung vom letzten Heimspiel an. Und sie setzten sogar noch eins drauf. Mit dem neuen Vereinsrekord von 2716 Holz schickten sie den bisher ungeschlagenen Tabellenführer von SVS Griesheim (2559) nach Hause. Gleich zu Beginn setzten Christa Sturm (430) und Silke Zahn (453) die Zeichen auf Sieg und erspielten einen 27 Holz Vorsprung, In der Mittelpaarung glänzten dann Sabrina Raaber mit pers. Bestleistung (461) und Sigrid Schlünß (446) und bauten den Vorsprung auf 108 Holz aus. In der Schlusspaarung wuchs vor allem Sonja Lehmann über sich hinaus und legte mit 477 Holz ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung hin. Den neuen Vereins- und auch Bahnrekord komplettierte Jasmin Birkmeyer mit 449 Holz. Am Ende wurden die Damen von ihren vielen Anhängern zu Recht fetisch gefeiert.

In der 2. Bundesliga mussten die SG 3x3 KOMET, die wiederum ohne Leistungsträgerin Karin Köhler auskommen mussten, eine knappe Niederlage hinnehmen. Mit 2572:2609 entführten die Gäste vom TV Sailauf beide Punkte. Dabei hatte es für die SG gut begonnen. Eine bärenstarke Ingrid Kopp mit neuer pers. Bestleistung (469) und Petra Guderjahn (407) erspielten einen knappen 10 Holz Vorsprung, den die Mittelpaarung mit Helma Ebert (401) und Maria Lorenz (408) aber leider nicht ausbauen konnten. So standen 33 „Miese“ auf dem Konto. Die Schlusspaarung mit Stefanie Frohring (446) und Sandra Guderjahn (441) kämpften sich zwar immer wieder heran, doch fehlte am Ende auch das Quentchen Glück zum Sieg, den Gästespielerin Elena Herbert (464) fast im Alleingang sicherte.

In der Regionalliga der Herren besiegte die Eintracht den Tabellenführer aus Riederwald mit 5429:5379. Beste Akteure auf Seiten der Eintracht waren Christoph Gutteck (964), Jürgen Hesse (929) und Dirk Rauscher (915). Mit diesem Sieg hat sich die Eintracht etwas Luft auf die hinteren Plätze in der Tabelle verschafft. Anders die Mannen von Blau-Gelb. Sie blieben ihrer erschreckenden Auswärtsschwäche treu und konnten auch in Ginnheim nicht gewinnen (5348:5229). Somit liegen die Blau-Gelben punktgleich mit drei Mannschaften auf einem Abstiegsplatz. Die Damen vom VfR Wiesbaden verloren ihr Heimspiel gegen Rot-Weiß Nauheim mit 2331:2413 und bleiben damit Tabellenletzter in der Regionalliga. Allein Daniela Machwirth (420) konnte überzeugen. In der Bezirksliga der Herren kam es zu einem wahren Krimi zwischen Eintracht Wiesbaden II und Blaulicht Bischofsheim, den die Eintrachtler mit den letzten Kugeln für sich entscheiden konnten. Geburtstagskind Mario Mumme (885) und Walter Plöger (864) brachten ihre Mannschaft mit 12 Holz in Führung. In der Mittelpaarung spielte der A-Jugendspieler Michael Ehresmann mit 883 Holz eine starke Partie, während Steffen Dietrich einen schwarzen tag erwische und Sascha Theobald Platz machen musste. Beide zusammen erreichten nur 789 Holz und damit lag man 51 Holz zurück. In der Schlusspaarung kam es dann zum Duell der ehemaligen Vereinskameraden. Während auf

Bischofsheimer Seite Steffen Klattig – früher für Condor Wiesbaden – Nerven zeigte und gegen den sehr starken Daniel Dillmann (905) 103 Holz verlor, hielt Franz Ehresmann (890) – ehemals für Bischofsheim – seinen früheren Vereinskameraden Andreas Kaspar (912) in Schach. Am Ende ein tolles und spannendes Spiel, das die Zuschauer mit viel Applaus honorierten. Einen neuen Mannschaftsrekord erspielten die Eintracht Herren III. Beim Heimspiel gegen Gut Holz Nauheim erreichten sie 2654:2509. Maßgeblichen Anteil an diesem tollen Rekord hatte Michael Berger, der seine bisherige tolle Saison mit 492 (318/174/2) krönte.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TV Sailauf 2572:2609.** – Kopp 469, St. Frohring 446, S. Guderjahn 441, Lorenz 408, P. Guderjahn 407, Ebert 401.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim 2716:2559.** – S. Lehmann 477, S. Raaber 461, Zahn 453, Birkmeyer 449, Schlünß 446, Sturm 430.

**VfR Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2331:2413.** – Machwirth 420, S. Käbe 396, Flach 381, Klobuch 380, Newman 378, Rückert 376.

**Bezirksliga: SG Fortuna/DKC Kelsterbach III – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2264:2087.** – Schiebener 383, Engel 383, L. derstroff 370, Westermann 331, Wand 327, Herzig 293.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 2434:2320.** – Zapp 427, Röhrig 414, Reichel 410, Matten 406, Löw 403, B. Schwamb 374.

### **Männer:**

**Regionalliga: VKH Ginnheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5348:5229.** – Schäfer 931, Weintz 894, D. Krüger 890, S. Suppes 864, R. Suppes/Birkmeyer 827, Stangenberg 823.

**Eintracht Wiesbaden – Eintracht 61 Riederwald 5429:5329.** – Gutteck 964, Hesse 929, Rauscher 915, M. Dillmann 880, Bartuschak 879, M. Braun 862.

**Bezirksliga: KSF Idstein – Blau-Gelb Wiesbaden II 5046:4976.** – Zollner 895, Schauß 889, G. Swienty 857, Müller 810, Tag 800, Deufel 795 / Wartasch 879, Sturm 855, Erk 826, W. Krüger 814, Wöfl 805, Hilscher 797.

**Eintracht Wiesbaden II – Blaulicht Bischofsheim 5216:5186.** – D. Dillmann 905, F. Ehresmann 890, Mumme 885, M. Ehresmann 883, Plöger 864, Dietrich/Theobald 789.

**VfR Wiesbaden – TuS Rüsselsheim 5014:4959.** – Käbe 858, Schmidt 844, Klobuch 841, Heckmann 841, Diehl 833, Th. Rudel 797.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Gut Holz Nauheim 2654:2509.** – Berger 492, Raaber 461, Frank 436, Schiebener 426, Friedrich 422, Saalfrank 417.

**KSC 59 Wiesbaden – Phönix Mörfelden 2526:2580.** – Kinscher 450, Fritzsche 436, Keim 421, M. Strupp 417, Rheingans 413, Gänßler 389.

**SG Meteor/RW Mörfelden II – 3x3 Wiesbaden 2364:2390.** – R. Tanz 413, Gehrman 407, R. Schäfer 406, A. Tanz 397, Walther 384, M. Schäfer 383.

**Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden III 2483:2516.** – J. Krüger 445, Schwamb 440, Ch. Petermann 415, Schroth 413, Degen 402, Neubauer 401.

**B-Liga: TuS Rüsselsheim II – VfR Wiesbaden II 2336:2301.** – Th. Andiel 420, Schult 417, M. Rudel 381, St. Funk 374, J. Andiel 358, Wagner 351.

**KCR Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden 2407:2502.** – Doerle 453, T. Walter 445, Riedel 421, A. Wallmeier 415, Purr 367.

**Eintracht Wiesbaden IV – SV 98 Kelsterbach II 2577:2452.** – Herzig 456, Westermann 454, Zaun 449, Hasselbach 434, Kairies 398, Th. Braun 386.

**SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden – SSG Langen 2450:2337.** – Görner 438, D. Becker 432, J. Becker 418, Blaschke 415, Prillwitz 404, Egger 353.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden V – VfR Wiesbaden III 1500:1524.** – W. Lehmann 413, Kühne 402, Radecke 356, L. Muszak 329 / Braum 417, Zieger 396, Orschau-Gräßler 362, K.-H. Funk 362.

**Cosmos Kelsterbach III – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1398:1421.** – A. Raaber 386, Blattert 364, Labusch 348, Seibert 333.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Helmut Schwamb spielt sensationelle 515 Holz. Sportwart des VWSK besiegt 3x3 Wiesbaden fast im Alleingang.**

(gg) Bittere und vor allem knappe Niederlagen in den Sonntagsspielen auf den Bahnen am 2. Ring. In der 2. Bundesliga verspielten die Damen der SG 3x3 KOMET einen 53 Holz Vorsprung auf den Schlussbahnen und mussten beide Punkte gegen den Tabellenletzten Viktoria Miesau abgeben (2535:2550). Ingrid Kopp (453) und Petra Guderjahn (430) erspielten gleich zu Beginn einen 53 Holz Vorsprung, den die Mittelpaarung mit Maria Lorenz (417) und dem Duo Ebert/Engel (391) halten konnten. In der Schlussachse gab allerdings dann vor allem das schwächere Spiel in die Vollen (563:625) den Ausschlag zu Gunsten der Gäste. Diesen Rückstand konnten Sandra Guderjahn (420) und Stefanie Frohring (424) im Abräumen nicht mehr wettmachen. Auch die Blau-Gelben mussten die Punkte dem Gast aus Ginnheim überlassen. Bis auf Christa Sturm (443) und Sabrina Raaber (436) konnte keine Spielerin an die hervorragende Leistung der letzte Woche anknüpfen. Mit 2521:2526 gab es eine bittere und unnötige Niederlage. Bei den Herren gewann Blau-Gelb sein Heimspiel gegen KC 80 Benseim mit 5421:5261. Bester Akteur war wieder einmal Bernd Weintz, der mit seinen 984 Holz in der Startpaarung den Grundstein für den Sieg legte. Auch Sven Suppes (928) und Dennis Krüger (924) konnten überzeugen. Sehr knapp ging es beim Spiel der Eintracht in Griesheim zu. Mit 5163:5160 blieben beide Punkte in Griesheim. Ohne einen Spieler, der die 900er Marke übertraf war gegen Griesheim, die mit Thomas Langjahr (958) ihren besten Akteur hatten, nicht zu gewinnen. In der Bezirksliga das gleiche Bild: Blau-Gelb II gewinnt zu Hause gegen SG Sportfreunde groß-Gerau mit 5134:5029 und die Eintracht II verliert in Dreieichenhain mit 4995:4908. In der A-Liga zauberte der Sportwart des VWSK, Helmut Schwamb, für seine Blau-Gelben ein Wahnsinnsspiel auf die Bahn und gewann das Heimspiel im Derby gegen 3x3 Wiesbaden fasst im Alleingang. Mit sagenhaften 515 Holz (318/197/1) schrammte er nur um sechs Holz am Bahnrekord von Ludwig Keller (Mörfelden) vorbei. Auch beim Spiel der Wölfe 05 Wiesbaden bei Phönix Mörfelden gab es zwei Klasseergebnisse zu bestaunen. Andreas Wallmeier (313/158/6) und Hans-Ulrich Walter (314/157/4) legten mit ihren 471 Holz super Ergebnisse auf die Bahn und verhalfen damit ihrer Mannschaft zum 2437:2541 Auswärtssieg.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SKV Viktoria Miesau 2535:2550.** – Kopp 453, P. Guderjahn 430, St. Frohring 424, S. Guderjahn 420, Lorenz 417, Ebert/Engel 391.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Ginnheim 2521:2526.** – Sturm 443, S. Raaber 436, Schlünß 422, Zahn 416, Birkmeyer 406, Reichel 398.

**SKG Roßdorf – VfR Wiesbaden 2403:2294.** – Rückert 401, Machwirth 3878, Newman 386, S. Käbe 380, Flach 379, Klobuch 360.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC Kelsterbach III 2358:2252.** – Röhrig 434, Matten 420, Zapp 384, Löw 380, Petermann 379, B. Schwamb 361.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – Rot-Weiß Walldorf II 1513:1523.** – Christmann 415, Liebold 399, L. Derstroff 382, Backes 317.

#### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KC 80 Bensheim 5421:5261.** – Weintz 984, D. Krüger 924, Sturm 880, Stangenberg 872, R. Suppes 833.

**SKC Griesheim – Eintracht Wiesbaden 5163:5160.** – Rauscher 896, Gutteck 886, M. Braun 870, M. Dillmann 853, Bartuschak 830, Hesse 825.

**Bezirksliga: TV Dreieichenhain – Eintracht Wiesbaden II 4995:4908.** – D. Dillmann 856, F. Ehresmann 837, Mumme 820, Plöger 817, M. Ehresmann 795, Raaber 783.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Sportfreunde Groß-Gerau 5134:5029.** – J. Krüger 885, Wöfl 863, Birkmeyer 852, Wartasch 851, W. Krüger 849, Erk 834.

**Blaulicht Bischofsheim – VfR Wiesbaden 4954:5032.** – Schmidt 863, Käbe 848, Diehl 851, Heckmann 836, Liedtke 819, Klobuch/Th. Rudel 815.

**A-Liga: SG Sportfreunde Groß-Gerau II – Eintracht Wiesbaden III 2411:2363.** – Berger 446, Schiebener 405, Saalfrank 391, Sauer 381, Frank 373, Friedrich/Dietrich 367.

**KSC 59 Wiesbaden – SKV Nauheim 2483:2488.** – M. Strupp 439, Keim 422, Gänßler 414, Kinscher 413, Fritzsche 409, Rheingans 386.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SKC 3x3 Wiesbaden 2588:2472.** – Schwamb 515, Schroth 458, Degen 430, Hilscher 416, Blattert 2386, Neubauer 383 / Deußner 432, R. Tanz 420, A. Tanz 418, M. Schäfer 408, R. Schäfer/Walther 366

**B-Liga: VfR Wiesbaden II – SSG Langen II 2346:2306.** – T. Andiel 422, Piesker 416, Nett 393, M. Rudel 380, Schult 371, Braum 364.

**Phönix Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden 2437:2541.** – A. Wallmeier 471, H.-U. Walter 471, Riedel 455, Doerle 439, T. Walter 397, Purr/D. Wallmeier 308.

**Rot-Weiß Walldorf II – Eintracht Wiesbaden IV 2394:2499.** – Westermann 441, Zaun 432, Th. Braun 421, Herzig 414, Kairies 404, Hasselbach 387.

**C-Liga: SV 98 Kelsterbach III – Blau-Gelb Wiesbaden V 1474:1402.** – N. Birkmeyer 370, W. Lehmann 353, Kühne 342, L. Muszak 337.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – TG Hochheim 1554:1529.** – M. Schwamb 406, Seibert 403, Werner 401, Labusch 344.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## 1:1 im Doppel-Derby.

(gg) Eintracht Wiesbaden gegen Blau-Gelb Wiesbaden – mittlerweile zum Klassiker avanciert – fand am Wochenende auf den Bahnen am 2. Ring gleich in doppelter Ausführung statt. In der Regionalliga standen sich die beiden ersten Mannschaften und in der Bezirksliga die zweite Garnitur gegenüber. Um es vorweg zu nehmen: es endete gerechterweise Unentschieden. Die Regionalliga-Herren von Blau-Gelb setzten sich „auswärts“ verdient mit 5424:5540 durch. Das lag vor allem an der wesentlich besseren Mannschaftsleistung, in der Bernd Weintz (955) die Bestmarke setzte. Nur ein Spieler erreichte nicht die 900er-Marke nicht, während bei der Eintracht zwei Spieler weit unter Form spielten. Allein Dirk Rauscher (954) und Christoph Gutteck, der es durch eine fulminante Steigerung auf den letzten 100 Kugeln (520) noch auf 944 brachte, konnten mithalten. Für beide Mannschaften gilt es in den nächsten Spielen zu Punkten, denn es sind nur zwei Punkte zu einem Abstiegsplatz. Besser für die Eintracht lief es beim Bezirksliga-Duell. Hier gelang der Eintracht-Reserve ein Heimsieg mit 5148:5076. Bester Akteur auf Eintracht-Seite war Youngster Michael Ehresmann mit hervorragenden 894 Holz. Bei Blau-Gelb konnte nur das Schlussduo Wilhelm Krüger (877) und Werner Wartasch (895) überzeugen. Beide Mannschaften sind nun punktgleich und liegen auf Tuchfühlung zu Platz zwei, der zur Qualifikation zum Aufstieg in die Gruppenliga berechtigt. Mit dieser Niederlage verpassten die Blau-Gelben dem Tabellenführer aus Dreieichenhain näher zu rücken. Die verloren nämlich ihr Spiel beim VfR mit 5027:4980. Bester Akteur beim VfR war Alfred Käbe mit 876 Holz.

In der 2. Bundesliga der Damen kehrte die SG 3x3 KOMET ohne Punkte zurück. Beim punktgleichen Tabellennachbarn in Walldorf gab es eine knappe 2582:2556 Niederlage, die vor allem im Abräumen (852:797) und durch die hohe Fehlwurfszahl (27.43) zustande kam. Die Damen sind nun Bundesliga-Schlusslicht, da die punktgleichen Mitkonkurrenten allesamt siegten, allerdings beträgt der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz gerade mal zwei Punkte. In der Regionalliga kehrten die Damen von Blau-Gelb am ungewohnten Samstag mit zwei Punkten im Gepäck aus Münster zurück. Mit 2369:2478 gelang ein klarer Auswärtssieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Schlimmer traf es die Damen vom VfR, die gegen SC Bensheim mit 2347:2504 eine empfindliche Heimniederlage kassierten. Allein Daniela Machwirt (424) konnte in einer schwachen Mannschaft überzeugen. In der Bezirksliga setzten sich beim dritten Derby des 12. Spieltags die SG 3x3 KOMET bei Blau-Gelb mit 2405:2443 durch. Marga Löw (431) auf Seiten von Blau-Gelb und Astrid Engel (446) bei 3x3 KOMET setzten die Glanzpunkte. In der B-Liga erzielte Andreas Wallmeier das Top-Ergebnis des Spieltags. Mit 483 Holz hatte er und Ludwifg Doerle (463) maßgeblichen Anteil am knappen 2525:2518 Heimsieg gegen Kelsterbach.



## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Rot-Weiß Walldorf – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2582:2556.** – Köhler 448, Kopp 434, St. Frohring 432, P. Guderjahn 432, S. Guderjahn 418, Lorenz 392.

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – SC Bensheim 2347:2504.** – Machwirth 424, I. Käbe 393, S. Rückert 386, Newman 386, S. Käbe 383, Flach 375.

**DJK Blau-Weiß Münster – Blau-Gelb Wiesbaden 2369:2478.** – S. Raaber 423, Schlünß 421, S. Lehmann 420, Birkmeyer 406, Sturm 406, Zahn 402.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2405:2443.** Löw 431, Röhrig 427, Matten 426, Zapp/Petermann 384, er 376, A. Raaber 361 / Engel 446, Schiebener 430, Christmann 413, Ebert 392, M. Derstroff 384, A. Frohring 378.

### **Männer:**

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 5424:5540.** – Rauscher 954, Gutteck 944, Hesse 903, Bartuschak 895, M. Dillmann 865, M. Braun 863 / Weintz 955, Schäfer 935, Sturm 928, D. Krüger 927, S. Suppes 922, Hirsch 873.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – TV Dreieichenhain 5027:4980.** – Käbe 876, Heckmann 841, Schmidt 838, Liedtke 835, Diehl 835, Nett 802.

**Eintracht Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5148:5076.** – M. Ehresmann 894, F. Ehresmann 870, Mumme 865, Theobald 861, Plöger 832, Raaber 826 / Wartasch 895, W. Krüger 877, Birkmeyer 838, Erk 834, Wölfl 817, J. Krüger 815.

**KSF Idstein – SSG Langen 4892:5050.** – Zollner 875 (kein Spielbericht)

**A-Liga: TV Dreieichanhain II – KSC 59 Wiesbaden 2408:2325.** – M. Strupp 402, Fritzsche 402, Kinscher 397, Gänßler 379, Rheingans 379, J. Strupp 366.

**Eintracht Wiesbaden III – Blau-Weiß Mörfelden 2571:2512.** – Berger 464, Schiebener 446, Dietrich 435, Saalfrank 426, Frank 403, Radloff 397.

**TV Lorsbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 2541:2386.** – Blattert 418, Hilscher 405, Ch. Petermann 402, Degen 397, Neubauer 386, Schwamb 378.

**3x3 Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 2420:2680.** – Gehrman 437, R. Tanz 407, A. Tanz 401, Deußler 396, Walther 390, M. Schäfer 389.

**SG RW/AN Kelsterbach III – Turnerbund Wiesbaden 2499:2562.** – Linse 443, Kriewat 434, K. Stein 429, Giardino 423, Tschernich 423, Engert 410.

**B-Liga: Eintracht Wiesbaden IV – Blau-Weiß Mörfelden II 2579:2635.** – Zaun 449, Hasselbach 436, T. Braun 431, Kairies 426, Friedrich 421, Herzig 416.

**Wiesbadener Wölfe 05 – SV 98 Kelsterbach II 2525:2518.** – A. Wallmeier 483, Doerle 463, Riedel 432, H.-U. Walter 417, Bouchoucha 369, Purr 361.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden V – Blau-Weiß Mörfelden III 1611:1464.** – Dey 447, Wolf 404, Eichner 384, Stocks 376.

**KSF Idstein II – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1592:1547.** – Gruzlak 426, Kaltwasser 411, Seel 385, Darr 370 / Schroth 434, Radecke 421, Seibert 356, Labusch 336.

**Blau-Gelb Wiesbaden V – SG Blaulicht Bischofsheim II 1457:1477.** – R. Lehmann 394,  
Kühne 371, W. Lehmann 359, L. Muszak 333.

*Gerd Guderjahn*  
*Pressewart VWSK*

## **SG 3x3 KOMET weiter Schlusslicht.**

(gg) Ohne Punkte im Gepäck und mit einer bitteren Niederlage kehrten die Bundesliga-Damen der SG 3x3 KOMET von ihrem Gastspiel beim TuS Gerolsheim nach Hause. Nicht nur die Niederlage, sondern vor allem die Art und Weise wie man verloren hat schmerzt doch sehr. 2569:2348 hieß es am Ende. Das bedeutete Saison-Minusrekord und weiterhin Schlusslicht in der Tabelle. Bei noch fünf ausstehenden Spielen (davon drei Heimspiele) kann sich – bei gleichzeitiger Leistungssteigerung – das Blatt aber noch wenden. In der Regionalliga verlor der VfR klar beim SVS Griesheim mit 2535:2405. Alleine Sabine Käbe mit starken 453 und Gisela Flach (414) konnten gegen die geschlossen auftretenden Griesheimerinnen mithalten. Auch die Blau-Gelb-Damen konnten in Hainstadt nicht punkten. Mit 2531:2503 fiel die Niederlage sehr knapp aus, da half auch das Aufbäumen von Sonja Lehmann (453) in der Schlussachse nichts mehr. In der Bezirksliga kamen die Damen von 3x3 KOMET zu einem klaren und verdienten Heimsieg (2457:2279) über TuS Rüsselsheim. Beste Einzelspielerin in einer geschlossenen Mannschaft war Lotti Schiebener mit 429. Bei den Herren siegte Blau-Gelb zu Hause mit 5402:5231 gegen SG Friedberg und verschafften sich weiter Luft zum Tabellenende. Garanten für den Erfolg waren u. a. Klaus Schäfer (933) und Sven Suppes (931). Auch die Eintracht-Herren, die aus Stockstadt durch den 5202:5311-Sieg mit zwei Punkten im Gepäck heimkehrten setzten sich damit weiter vom unteren Tabellendrittel ab. Besonders Franz Ehresmann mit 936 (587/349/1) zeigte eine sehr starke Vorstellung. Christoph Gutteck war gewohnt sicher (931) und auch Marcus Dillmann (904) zeigte eine deutliche Leistungssteigerung. Die Bezirksligisten zeigten gute Leistungen, wobei es bei der Eintracht-Reserve leider nicht zum Sieg in Rüsselsheim reichte (5192:5078). Bester Einzelspieler war Marcus Braun mit 873. Besser erging es den Blau-Gelben beim Heimspiel gegen SKV 77 Langen. Ihnen gelang ein klarer 5270:4960-Sieg. Wilhelm Krüger (919) und Rainer Suppes (895) waren neben Andreas Wöfl (885) die Leistungsträger.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: TuS Gerolsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2569:2348.** – Köhler 423, Lorenz 403, St. Frohring 394, P. Guderjahn 391, Engel 373, S. Guderjahn 364.

**Regionalliga: SVS Griesheim – VfR Wiesbaden 2535:2405.** – S. Käbe 453, Flach 414, Newman 403, Machwirth 397, Rückert 391, I, Käbe 347.

**KSC Hainstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2531:2503.** – S. Lehmann 453, Löw 431, Birkmeyer 412, Zahn 407, Sturm 405, Schlünß 395.

**Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 2457:2279.** – Schiebener 429, A. Frohring 422, Ebert 420, Kopp 398, Christmann 398, L. Derstroff 390.

**A-Liga: Blaulicht Bischofsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1522:1504.** – Liebold 391, Wand 388, M. Derstroff 376, Herzig 349.

## **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Friedberg 5402:5231.** – Schäfer 933, S. Suppes 931, Weintz 914, D. Krüger 905, Sturm 867, Stangenberg 852.

**SW Stockstadt – Eintracht Wiesbaden 5202:5311.** – F. Ehresmann 936, Gutteck 931, M. Dillmann 904, Rauscher 885, Hesse 843, Bartuschak 812.

**Bezirksliga: TuS Rüsselsheim – Eintracht Wiesbaden II 5192:5078.** – M. Braun 873, Plöger 862, D. Dillmann 843, Raaber 835, Mumme 834, M. Ehresmann 831.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SKV 77 Langen 5270:4960.** – W. Krüger 919, R. Suppes 895, Wölfl 885, Birkmeyer 871, Erk 869, Wartasch 831.

**A-Liga: SSG Langen II – Eintracht Wiesbaden III 2460:2502.** – Radloff 424, Schiebener 421, Frank 418, Sauer 416, Saalfrank 412, Dietrich 411.

**Blau-Weiß Mörfelden – KSC 59 Wiesbaden 2576:2399.** – Fritzsche 448, Kinscher 431, M. Strupp 410, Hilsberg 391, Rheingans 363, Gänßler/J. Strupp 356.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SG AN Kelsterbach III 2495:2473.** – Gehrman 439, M. Schäfer 424, A. Tanz 419, R. Schäfer 412, deußler 403, R. Tanz 398.

**Blau-Gelb-Wiesbaden III – SG Meteor/RW Mörfelden 2517:2566.** – Ch. Petermann 434, Maier 433, Neubauer 426, Schroth 422, Hilscher 405, Blattert 397.

**Turnerbund Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim III 2481:2419.** – K. Stein 436, Linse 429, K. Engert 428, Kriewat 413, Tschernich 389, Giardina 386.

**B-Liga: VfR Wiesbaden II – Condor/DKG Wiesbaden 2389:2465.** – Nett 418, Th. Andiel 417, Fischer 410, Röben 395, Wager 377, Schult 372 / Prillwitz 438, Görner 435, J. Becker 405, Egger 402, Levigion 398, D. Becker 387.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden IV 2511:2409.** – Doerle 463, A. Wallmeier 443, H.-U. Walter 435, Riedel 427, T. Walter 413, Purr 330 / Kairies 436, Friedrich 415, T. Braun 396, Hasselbach 392, Zaun 386, Dey 384.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – AN Glashütten 1603:1495.** – B. Schwamb 432, Radecke 417, Seibert 415, Labusch/W. Lehmann 339.

**TG Hochheim II – Eintracht Wiesbaden V 1424;1500.** – Gohr 377, Brückner 362, Becht 356, Schmitt 329 / Wolf 392, Stocks 390, Zimmermann 364, Herzig 354.

**VfR Wiesbaden III – Blaulicht Bischofsheim III 1511:1221.** – St. Funk 421, J. Andiel 399, K.-H. Funk 346, Zieger 345.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **3x3 KOMET-Damen können doch noch gewinnen.**

### **Bundesliga-Keglerinnen zeigen Nervenstärke im Abstiegskampf.**

(gg) „Totgesagte leben länger“ – so der Kommentar von Trainer Klaus Köhler nach dem gewonnen Heimspiel der Zweitliga-Keglerinnen der SG 3x3 KOMET gegen die SG Arheilgen. Mit 2688:2649 gewannen die Damen in überzeugender Manier das erste von noch vier ausstehenden „Endspielen“ um den Klassenerhalt. Gleich zu Beginn versprühten Ingrid Kopp (439) und vor allem Sandra Guderjahn (451) wahre Spielfreunde und zeigten ihren Mannschaftskolleginnen wo die Reise hingehen soll. Knapp lagen die Damen mit 12 Holz vorne. Dann schlug die große Stunde von Stefanie Frohring. Die in die Mittelpaarung gerückte etatmäßige Schlusspielerinnen spielte mit 475 pers. Bestleistung und hielt zusammen mit Maria Lorenz (438) die starken Gegnerinnen in Schach. 35 Holz betrug nun der Vorsprung und den ließen sich die erfahrenen Petra Guderjahn (416) und vor allem Karin Köhler (469), die langsam wieder zu gewohnter Stärke findet, nicht mehr nehmen. Die Damen liegen zwar immer noch am Tabellenende, allerdings sind es nur zwei Punkte bis zu Platz vier. Das und die starke Leistung sollte Auftrieb geben für die nächste Aufgabe bei SKG Gräfenhausen. Die Blau-Gelb Damen hatten es zeitgleich mit einem übermächtigen Gegner aus Bensheim zu tun. Mit 2521:2690 mussten Sie die Punkte den Gästen überlassen. Gleich in der Startpaarung musste Sigrid Schlünß nach einem Schwächeanfall ausgewechselt werden. Von diesem Schock haben sich die Damen nicht mehr erholt, zumal die Gäste wie im Rausch spielten. Pech hatten die Damen vom VfR bei ihrem Gastspiel in Darmstadt. Mit 2557 gelang eine starke Vorstellung und dennoch reichte es nicht zum Sieg. Mit 2566 spielten die Gastgeber gerade mal neun Holz mehr. Herausragend in einer guten Mannschaft Sabine Käbe mit 460. Bei den Herren gelang der Eintracht mit 5490:5205 ein souveräner Heimsieg gegen Schlusslicht Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern. Die Gäste hatten nach starkem Beginn (1813:1831) ihr Pulver verschossen und die Eintracht konnte, angeführt von Christoph Guttteck (973), weitere zwei Punkte einheimsen. Blau-Gelb spielte beim SVS Griesheim und musste sich mit 5239:5102 geschlagen geben und bleibt damit auf fremden Bahnen weiter ohne Sieg. Im Bezirksliga-Derby zwischen Eintracht II und dem VfR siegten die Eintrachtler klar mit 5182:5046. Auf Seiten der Eintracht überzeugten vor allem die Youngster Michael Ehresmann (891) und Daniel Raaber (869) sowie „Oldie“ Walter Plöger (874). Beim VfR war Thomas Rudel mit 894 bester Akteur. Auch die Blau-Gelb-Reserve spielte in Langen unter ihren Möglichkeiten und verlor klar mit 5081:4965.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SG Arheilgen 2688:2649.** – St. Frohring 475, Köhler 469, S. Guderjahn 451, Kopp 439, Lorenz 438, P. Guderjahn 416.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SC Bensheim 2521:2690.** – Zahn 445, J. Birkmeyer 436, S. Lehmann 428, Raaber 415, Sturm 406, Schlünß/Löw 391.

**Fortuna 52 Darmstadt – VfR Wiesbaden 2566:2557.** – S. Käbe 460, Flach 445, Machwirth 440, Rückert 419, Newman 415, Klobuch 378.

**Bezirksliga: Fortuna/DKC Kelsterbach III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2339:2327.** – Röhrig 423, Zapp 411, N. Birkmeyer 409, Matten 389, B. Schwamb 378, Petermann 329.

### **Männer:**

**Regionalliga: SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5239:5102.** – D. Krüger 893, Stangenberg 879, Weintz 878, S. Suppes 853, Sturm 829, Wölfl 770.

**Eintracht Wiesbaden – SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern 5490:5205.** – Gutteck 973, Rauscher 929, Bartuschak 913, M. Dillmann 910, Hesse 884, F. Ehresmann 881.

**Bezirksliga: Eintracht Wiesbaden II – VfR Wiesbaden 5182:5046.** – M. Ehresmann 891, Plöger 874, Raaber 869, Mumme 862, M. Braun 845, D. Dillmann 841 / T. Rudel 894, Schmidt 858, Heckmann 857, Käbe 837, Liedtke 809, Klobuch 791.

**SSG Langen II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5081:4965.** – R. Suppes 849, J. Krüger 833, Wartasch 832, Erk 821, St. Birkmeyer 820, W. Krüger 810.

**A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – SG Sportfreunde Groß-Gerau II 2374:2483.** – Kinscher 441, M. Strupp 412, Fritzsche 409, Rheingans 388, Keim 364, Hilsberg 360.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – Turnerbund Wiesbaden 2476:2460.** – Schwamb 438, Degen 428, Hilscher 425, Schroth 416, Blattert 397, Ch. Petermann/Radecke 372.

**B-Liga: Eintracht Wiesbaden III – KCR Mörfelden 2575:2533.** – Berger 469, Radloff 453, Dietrich 432, Schiebener 412, Saalfrank 406, Frank/Stocks 403.

**VfR Wiesbaden II – Cosmos Kelsterbach II 2359:2461.** – Th. Andiel 416, Röben 408, Wagner 406, M. Rudel 396, Schult 396, Fischer 337.

**Eintracht Wiesbaden IV – KCR Mörfelden II 2443:2296.** – Sauer 439, Kairies 433, Zaun 419, Hasselbach 398, T. Braun 384, Dey 370.

**C-Liga: ESV Adler Bischofsheim III – Blau-Gelb Wiesbaden V 1287:1496.** – M. Schwamb 401, W. Lehmann 384, R. Lehmann 356, L. Muszak 355.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – KC Blau-Weiß Mörfelden III 1487:1611.** – Werner 403, A. Raaber 370, Labusch 369, Seibert 345.

**Eintracht Wiesbaden V – AN Glashütten 1573:1468.** – Wolf 429, Zimmermann 400, Eichner 399, Herzig 345

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Andrea Frohring mit glänzendem Comeback.**

(gg) Ein Comeback nach Maß feierte Andrea Frohring nach langer Verletzungspause im Dress der SG 3x3 KOMET Wiesbaden. Beim Auswärtsspiel in Gräfenhausen gelang ihr mit 467 eine glänzende Rückkehr in den Kreis der ersten Mannschaft und verhalf der Mannschaft in der Startpaarung zusammen mit Ingrid Kopp (406) gleich zu einem 36 Holz Vorsprung. In der Mittelpaarung spielten wieder die beiden Youngster Sandra Guderjahn (420) und die, durch eine Verletzung etwas behinderte Stefanie Frohring (404) und hielten ihre Gegner in Schach. Am Ende stellten Karin Köhler (426) und Petra Guderjahn (408) den 2470:2531 Erfolg sicher. Damit gelang den Damen der zweite Erfolg hintereinander im Abstiegskampf, wofür es von Trainer Klaus Köhler vor den beiden spielfreien Wochenenden erstmal trainingsfrei gab. In der Regionalliga verloren die VfR-Damen wiederum nur knapp gegen Münster mit 2361:2385. Beste Akteurin in einem Spiel auf schwachem Niveau war Daniela Machwirth mit 413. Auch Blau-Gelb blieb ohne Punkte. In Roßdorf blieben die Damen weit unter ihren Möglichkeiten und kassieren eine 2425:2380 Niederlage. Bei den Männern kehrten die Blau-Gelben ausnahmsweise mal mit zwei Punkten im Gepäck zurück. Beim SKC Griesheim passte alles in der Mannschaft und somit gelang ein ungefährdeter 5187:5321 Erfolg. Maßgeblichen Anteil hierbei hatten Klaus Schäfer (930) und Sven Suppes (917) sowie Dennis Krüger (908). Nicht berauschend lief es bei der TuS Eintracht. Mit 5382:5435 gab es eine unnötige Heimgniederlage gegen SVS Griesheim. Nur die Hälfte der Mannschaft konnte überzeugen. Jürgen Hesse mit sehr guten 953, Marcus Dillmann (919). Die Schlusspaarung mit Christoph Gutteck (890) und Franz Ehresmann (906) mussten sich gegen sehr starke Gegner (970/930) am Ende geschlagen geben. Bei der zweiten Mannschaft setzte wieder einmal ein A-Jugendspieler die Akzente. In Abwesenheit von Michi Ehresmann war es diesmal Daniel Raaber, der einen tollten Tag erwischte und in der Mittelpaarung mit 945 eine neue pers. Bestleistung erzielte. Zusammen mit Daniel Dillmann (919) machten sie sage und schreibe 265 Holz gut und brachten damit ihre Mannschaft nach anfänglichem Rückstand auf die Siegerstraße. Mit 5238:5035 sprang noch ein deutlicher Sieg gegen den Tabellen zweiten SSG Langen heraus. Auch der VfR blieb beim Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Groß-Gerau siegrich und behielt mit 5062:4822 die Punkte an der Steinberger Straße. Beste Einzelspieler waren Manfred Diehl (881) und Alfred Käbe (871). Das beste Einzelergebnis bei den 100-Kugelspielern erzielte in der B-Liga Erhard Zaun von der TuS Eintracht mit 466 Holz. Damit hatte er wesentlichen Anteil am klaren Sieg seiner Mannschaft (2570) gegen Phönix Mörfelden II (2238).

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SKG Gräfenhausen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2470:2531.** – A.

Frohning 467, Köhler 426, S. Guderjahn 420, P. Guderjahn 408, Kopp 406, St. Frohning 404.

**Regionalliga: SKG Roßdorf – Blau-Gelb Wiesbaden 2425:2380.** – J. Birkmeyer 404, Zahn 403, S. Raaber 399, Röhrig 398, Sturm 388, S. Lehmann 388.

**VfR Wiesbaden – DJK Blau-Weiß Münster 2361:2385.** – Machwirth 413, S. Käbe 413, Flach 394, Rückert 392, Klobuch 386, Newman 363.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim II 2325:2292.** – Zapp 411, Reichel 409, N. Birkmeyer 389, Werner 379, B. Schwamb 372, Matten 365.

SKC 75 Hofheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2427:2360. – Schiebener 424, Engel 404, Ebert 393, L. Derstroff 391, Wand 377, Liebold 371.

**A-Liga: KSF Idstein – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1490:1193.** – Schmidt 387, Klutentreter 387, Swienty 377, Walter 339 / Backes 377, Westermann 373, Herzig 353.

### **Männer:**

**Regionalliga: SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5187:5321.** – Schäfer 930, S. Suppes 917, D. Krüger 908, Hirsch 908, Stangenberg 850, Sturm 808.

**Eintracht Wiesbaden – SVS Griesheim 5382:5435.** – Hesse 953, M. Dillmann 919, F. Ehresmann 906, Gutteck 890, Albutat 867, Rauscher 847.

**Bezirksliga: Eintracht Wiesbaden II – SSG Langen 5238:5035.** – Raaber 945, D. Dillmann 919, Plöger 867, M. Braun 846, Sauer 836, Mumme 825

**VfR Wiesbaden – SG Sportfreunde Groß-Gerau 5062:4822.** – Diehl 881, Käbe 871, Heckmann 840, Liedtke 836, Schmidt 835, Th. Rudel 799.

**A-Liga: Gut Holz Nauheim – KSC 59 Wiesbaden 2476:2283.** – Kinscher 423, Fritzsche 417, M. Strupp 379, Rheingans 362, Hilsberg 354, Gänßler 348.

**SKC 3x3 Wiesbaden – TV Lorsbach 2337:2446.** – R. Tanz 407, Gehrman 405, M. Schäfer 389, Deußler/A. Tanz 383, R. Schäfer 380, Walther 373

**Eintracht Wiesbaden III – Phönix Mörfelden I 2480:2576.** – Berger 453, Saalfrank 413, Dietrich 412, Schiebener 405, Westermann 401, Radloff 396.

**B-Liga: SG Meteor/RW Mörfelden II – VfR Wiesbaden II 2334:2265.** – M. Rudel 423, Th. Andiel 408, Schult 390, Braum 354, Wagner 350, Rölben 340.

**Eintracht Wiesbaden IV – Phönix Mörfelden II 2570:2238.** – Zaun 466, Frank 446, Hasselbach 434, Kairies 428, Wolf 407, Stocks 389.

**SG Condor/DKG Wiesbaden – TV Dreieichenhain 2346:2430.** – J. Becker 434, Prillwitz 399, D. Becker 399, Levigion 390, Görner 371, Egger/Schneider 353.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden V – Adler Bischofsheim II 1548:1620.** – Schroth 439, R. Lehmann 413, Raaber 356, L. Muszak 340.

**VfR Wiesbaden III – TV Lorsbach 1571:1435.** – Zieger 407, Orschau 407, J. Andiel 401, St. Funk 356.



**Eintracht Wiesbaden V – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1612:1599.** – T. Braun 438,  
Zimmermann 409, Eichner 388, Herzig 377 / Labusch 430, M. Schwamb 415, E. Petermann  
386, Seibert 368

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **3x3 KOMET macht Obernburg zum Meister.**

### **Zweitliga-Keglerinnen verlieren knapp gegen den vorzeitigen Meister.**

(gg) Fast hätte es noch geklappt. Nach zwischenzeitlichem großen Rückstand hätten die Damen von der SG 3x3 KOMET beinahe den Gästen aus Obernburg im Schlussspurt noch die Meisterschaftsfeier verdorben. Mit 2526:2551 ging das vorletzte Heimspiel dann allerdings doch knapp verloren und die Obernburger Mädels durften mit ihrem zahlreichen Anhang bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison die Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Liga ausgelassen feiern. Das Spiel begann, als bereits schon die ersten 100 Kugeln gespielt waren, denn Maria Lorenz (407) hatte bereits unter der Woche gegen Gästespielerin Anke Junghans (399) vorgespielt. Andrea Frohring gab am Start dann 15 Holz ab und so lagen die 3x3 KOMET mit sieben Holz im Rückstand. In der Mittelpaarung war Sandra Guderjahn dem Druck nicht gewachsen und verlies schon nach 14 Kugeln die Bahn und machte Platz für Petra Guderjahn, die das Ruder fast herumreißen konnte und mit insgesamt 427 Holz eine gute Partie ablieferte. Ingrid Kopp hatte allerdings im Abräumen einen rabenschwarzen Tag erwischt und spielte lediglich 392 Holz. Nun lagen die Gäste mit 78 Holz in Führung und auch nach der ersten Bahn konnten Stefanie Frohring und Karin Köhler nicht viel aufholen. Das änderte sich schlagartig im zweiten Durchgang, als die Gästespielerinnen einen waren Hänger hatten und der Vorsprung Holz um Holz schmolz. Am Ende standen für Karin Köhler 459 und Stefanie Frohring 409 an der Anzeigetafel. Nun müssen die Damen am kommenden Wochenende nach Schifferstand und versuchen, dort die verloren Punkte zurück zu holen. Sicher keine leichte Aufgabe, aber auch nicht unmöglich, da auch Schifferstadt im Abstiegskampf steckt. Mehr Grund zur Freude hatten die Damen von Blau-Gelb, die ihr Heimspiel gegen Rot-Weiß Nauheim mit 2574:2526 gewannen. Beste Einzelspielerin in einer homogenen Mannschaft waren Sonja Lehmann (444) und Silke Zahn (438). Die Damen vom VfR hatten es bei ihrem Auswärtsspiel mit dem Tabellenführer SG Ginnheim zu tun und zeigten eine sehr gute Partie. Allen voran Daniele Machwirth, die gleich zu Beginn mit hervorragenden 484 Holz einen Bestmarke setzte. Bis zum Ende blieb das Spiel spannend, ging aber dann doch knapp mit 2553:2526 verloren. In der Regionalliga der Herren besiegte Blau-Gelb den Tabellenführer aus Riederwald mit 5553:5429. Beste Akteure in einer auf hohem Niveau spielenden Mannschaft waren Bernd Weintz (976) und Klaus Schäfer (955). Die Herren der Eintracht trafen in Bensheim auf eine indisponierte Heimmannschaft und nahmen verdient beide Punkte mit nach Hause Sie siegten mit 4842:5030. Beide Teams haben damit ein ausgeglichenes Punktekonto und liegen im Mittelfeld der Tabelle. In der Bezirksliga musste die Eintracht-Reserve in den frühen Sonntagmorgenstunden eine unnötige und bittere Niederlage in Groß-Gerau einstecken. Drei gute Ergebnisse (Marcus Braun 867, Michael Ehresmann 847 und Daniel

Raaber 845) reichen in der Ferne nicht aus, um zu gewinnen. Besser machten es die VfR-Herren in Idstein. Die Idsteiner lieferten eines ihrer schlechtesten Heimspiele ab und so gewann der VfR verdient mit 4873:5094. Auf Seiten der Idsteiner konnte nur Horst Meier (852) überzeugen, während beim VfR Werner Heckmann (872) und Manfred Diehl (864) die Stützen ihrer Mannschaft waren.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – Kegelfreunde Obernburg 2526:2551.** – Köhler 459, A. Frohring 432, S. Guderjahn/P. Guderjahn 427, St. Frohring 409, Lorenz 407, Kopp 392.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2574:2526.** – S. Lehmann 444, Zahn 438, Röhrig 428, J. Birkmeyer 423, S. Raaber 422, Schlünß 419.

**SG Ginnheim– VfR Wiesbaden 2553:2526.** – Machwirth 484, Rückert 430, Flach 419, S. Käbe 410, Newman 408, Klobuch 375.

**Bezirksliga: SKC 75 Hofheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 2403:2372.** – M. Schwamb 419, Zapp 411, B. Schwamb 400, Werner 386, Löw 385, Matten 371.

**SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC Kelsterbach III 2374:2280.** – Schiebener 431, Engel 411, Ebert 404, M. Derstroff 398, Wand 365, L. Derstroff 365.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SKV Nauheim 1447:1612.** – Backes 375, Liebold 369, Herzig 357, Westermann 346.

### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Eintracht 61 Riederwald 5553:5429.** – Weintz 976, Schäfer 955, D. Krüger 939, S. Suppes 914, Stangenberg 889, Sturm 880.

**KC 80 Bensheim – Eintracht Wiesbaden 4842:5030.** – Bartuschak 865, M. Dillmann 861, Gutteck 849, Albutat 824, Hesse 817, F. Ehresmann 814.

**Bezirksliga: Sportfreunde Groß-Gerau – Eintracht Wiesbaden II 4958:4922.** – M. Braun 867, M. Ehresmann 847, Raaber 845, Mumme 803, Plöger 798, Sauer 762.

**KSF Idstein – VfR Wiesbaden 4873:5094.** – Meier 852, Müller 823, G. Swienty 813, Gruszlak 800, Deufel 797, Schauß 788 / Heckmann 872, Diehl 864, Th. Rudel 853, Schmidt 847, Klobuch 838, Liedtke 820.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – Blaulicht Bischofsheim 5127:5111.** – J. Krüger 898, Wartasch 885, Wölfl 862, W. Krüger/R. Suppes 851, Erk 823, Birkmeyer 808 .

**A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – SSG Langen II 2453:2463** – Fritzsche 430, M. Strupp 424, J. Strupp 415, Kinscher 411, Hilsberg 387, Rheingans/Gänßler 386.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – Rot-Weiß Walldorf 2482:2591.** – Ch. Petermann 432, Hilscher 426, Schroth 416, Schwamb 412, Degen 404, Blattert 392.

**Rot-Weiß Nauheim II – 3x3 Wiesbaden 2457:2516.** – Gehrmann 462, R. Tanz 439, Deußner 433, R. Schäfer 403, A. Tanz 396, M. Schäfer 383.

**Turnerbund Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 2554:2587.** – Giardina 457, K. Engert 443, K. Stein 432, Linse 423, A. Stein 401, Kriewat 398.

**TV Dreieichenhain II – Eintracht Wiesbaden III 2344:2418.** – Dietrich 456, Berger 416, Th. Braun 410, Schiebener 402, Saalfrank 370, Westermann 364.

**B-Liga: TuS Rüsselsheim III – Wiesbadener Wölfe 05 2090:2359.** – Doerle 451, T. Walter 401, Riedel 394, A. Wallmeier 390, H.-U. Walter 387, Scherer 336.

**SKC 75 Hofheim II – Condor/DKG Wiesbaden 2383:2447.** – Prillwitz 452, J. Becker 436, D. Becker 426, Egger 394, Levigion 384, Görner 355

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – TV Dreieichenhain II 1563:1513.** – N. Birkmeyer 408, Seibert 403, A. Raaber 377, R. Lehmann 375.

**TV Lorsbach III – Blau-Gelb Wiesbaden V 1594:1599.** – Radecke 422, W. Lehmann 411, Labusch 410, L. Muszak 356.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **SG 3x3 KOMET braucht ein kleines Wunder.**

(gg) Ein Spieltag vor Ende der Saison stehen die Zeichen beim Zweitliga-Klub SG 3x3 KOMET auf Abstieg. Aus eigener Kraft können sich die Damen nach der Niederlagen in Schifferstadt (2557:2496) nicht mehr retten. Eigentlich haben die Damen keine Chance mehr und die wollen sie nutzen. Zunächst muss am kommenden Wochenende beim Heimspiel gegen Kaiserslautern gewonnen werden, um wenigstens eine theoretische Chance zu wahren. Zeitgleich müsste allerdings Rot-Weiß Walldorf in Miesau verlieren. Dann wären Kaiserslautern, Walldorf und die SG-Damen punktgleich. Wenn Gräfenhausen sein Spiel auch verlieren sollte, wären es sogar vier Mannschaften mit 14:22 Punkten. In diesem Fall wird dann ein Entscheidungsturnier gespielt, bei dem die Absteiger ausgespielt werden. Je nachdem wie viel Mannschaften aus der Bundesliga-West absteigen, könnten es bis zu drei Absteiger sein. Nicht so spannend und verwirrend geht es in der Regionalliga der Damen zu. Im Derby zwischen VfR Wiesbaden und Blau-Gelb behielt der Gast mit 2356:2505 die Oberhand. In einer ausgeglichenen Mannschaft war Petra Röhrig mit 453 beste Akteurin. Bei den Herren lieferten sich Eintracht Wiesbaden und VKH Ginnheim ein „Freundschaftsspiel“, das die Eintrachtler mit 5341:5173 für sich entschieden. Nur Christoph Gutteck (967) fiel in einer biederen Eintrachtmannschaft positiv auf. Die Blau-Gelb Herren blieben ihrer Auswärtsschwäche auch in Stockstadt treu und verloren mit 5292:5167 klar. Sven Suppes (913) kam als einziger über die 900er-Marke. In der Bezirksliga trafen sich die Eintracht-Reserve und Idstein auf den Bahnen am 2. Ring. Mit 5174:5100 behielt die Eintracht zwar die Oberhand, mussten aber am Ende fast noch um den Sieg zittern, da die Idsteiner Schauß (908) und Meier (873) mächtig aufholten.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SKC Schifferstadt – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2557:2496.** – St.

Frohring 430, Lorenz 422, Kopp 421, Köhler 412, P. Guderjahn 407, A. Frohring 404,

**Regionalliga: VfR Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 2356:2505.** – Machwirth 413,

Rückert 411, S. Käbe 401, Flach 398, I. Käbe 367, Klobuch 366 / Röhrig 453, S. Raaber 427, Birkmeyer 421, Schlünß 418, S. Lehmann 404, Zahn/Sturm 382

**Bezirksliga: TuS Rüsselsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2105:2285.** – Ebert 400, Schiebener 396, M. Derstroff 390, Engel 386, Christmann 369, L. Derstroff 344.

**A-Liga: KSC 73 Mörfelden III – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 1503:1516.** – Liebold 396, Westermann 387, Backes 367, Herzig 366.

#### **Männer:**

**Regionalliga: SW Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 5292:5167.** – S. Suppes 913, D. Krüger 877, Sturm 868, Weintz 854, Stangenberg 842, Degen 813.

**Eintracht Wiesbaden – VKH Ginnheim 5341:5173.** – Gutteck 967, rauscher 893, M. Dillmann 886, Hesse 883, F. Ehresmann 871, Albutat 841.

**Bezirksliga: Eintracht Wiesbaden II – KSF Idstein 5174:5100.** – M. Braun 926, M. Ehresmann 874, Raaber 864, Plöger 864, Mumme 835, Theobald 811 / Schauß 908, Zollner 875, Meier 873, Deufel 837, Müller 827, G. Swienty 780

**VfR Wiesbaden – SKV 77 Langen 4986:4911.** – Heckmann 899, Schmidt 872, Klobuch 840, Th. Rudel 812, Käbe 783, Liedtke 780.

**TuS Rüsselsheim – Blau-Gelb Wiesbaden II – 4992:4852.** – J. Krüger 848, Wartasch 838, Ch. Petermann 833, W. Krüger 826, Erk 790, R. Suppes/Ryan 717.

**A-Liga: KCR Mörfelden – KSC 59 Wiesbaden 2560:2284.** Kinscher 404, M. Strupp 397, Fritzsche 395, Keim 366, Gänßler 364, Hilsberg 358.

**SKC 3x3 Wiesbaden – Turnerbund Wiesbaden 2543:2536.** – R. Schäfer 439, Walther 429, Gehrmann 427, R. Tanz 422, Deußler 421, A. Tanz 405 / Giardina 443, K. Stein 441, Linse 440, Kriewat 421, Tschernich 403, Engert/A. Stein 388.

**Eintracht Wiesbaden III – SKV Nauheim 2483:2556.** – Berger 456, Saalfrank 429, Frank 407, Schiebener 401, Hasselbach 400, T. Braun 390.

**B-Liga: TV Dreieichenhain III – VfR Wiesbaden II 2326:2313.** – Schult 412, Nett 411, T. Andiel 402, M. Rudel 390, Piesker 362, Wagner/Röben 336.

**Wiesbadener Wölfe 05 – Blau-Weiß Mörfelden II 2482:2422.** – Doerle 456, Riedel 443, T. Walter 437, H.-U. Walter 414, A. Wallmeier 408, Rurr/Bouchoucha 324.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden V – SKV 77 Langen II 1489:0.** – Radecke 389, L. Muszak 388, W. Lehmann 357, Labusch 355.

**Eintracht Wiesbaden V – KSF Idstein II 1579:1545.** – Kairies 448, Dey 401, Stocks 370, Eichner 360.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **3x3 KOMET muss absteigen.**

### **Sieg gegen Kaiserslautern am Ende nutzlos.**

(gg) Fast hätte es noch gereicht. In einem spannenden Spiel besiegten die Zweitligadamen zwar die TSG Kaiserslautern mit 2502:2491, müssen aber dennoch den Weg in die Hessenliga antreten, da gleich drei Mannschaften absteigen. In einem Spiel, das hauptsächlich durch viel Nervosität geprägt war, lagen die Damen ständig im Rückstand. Nach der Startpaarung mit Ingrid Kopp (404) und Maria Lorenz (395) waren es 54 Holz und nach der Mittelpaarung mit Sandra Guderjahn (400) und Stefanie Frohring (406) noch 52 Holz. Nun lag alle Last auf den Schultern der Schlusspaarung. Karin Köhler kam nicht so richtig ins Spiel und steuerte 430 Holz bei, während Petra Guderjahn eine tolle Leistung bot (467) und den knappen Erfolg sicherstellte. Die Freude über den Sieg wich allerdings schon bald, als die Nachrichten von den anderen Bundesliga-Schauplätzen kam. Gräfenhausen verlor zwar in Sailauf, aber Walldorf schaffte es, in Miesau zu gewinnen. Nun waren drei Mannschaften punktgleich und alles hoffte auf einen Sieg der SG Bockenheim in der Bundesliga-West. Doch die verloren Ihr Heimspiel gegen Neckarholz und steigen somit in die 2. Bundesliga-Nord ab. Damit müssen nun drei Mannschaften absteigen. Neben den SG-Damen noch Kaiserslautern und Gräfenhausen. Die zwei Mannschaften sehen sich also in der nächsten Spielzeit in der Hessenliga wieder. In der Regionalliga gewannen die Blau-Gelb Damen das letzte Spiel souverän gegen Fortuna Darmstadt und beenden die Saison mit einem Mittelfeldplatz. Die VfR-Damen blieben im letzten Spiel in Hainstadt sieglos und müssen nun in die Gruppenliga absteigen. Die Herren von Blau-Gelb siegten im letzten Spiel zu Hause gegen den Absteiger SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern und beendeten die Saison auf Platz 7 während die Eintracht in Friedberg zwei Punkte ergattern konnte und noch auf Platz vier vorrutschte. In der A-Liga gelang dem KSC 59 im letzten Spiel doch noch der erste Sieg der Saison und das ausgerechnet im Derby mit Eintracht III (2483:2452). Das ändert allerdings nichts mehr am Weg in die B-Liga. Sehr stark traten die Wiesbadener Wölfe in ihrem ersten Jahr in der B-Liga auf. Mit etwas Glück wäre sogar ein Aufstieg in die A-Liga möglich gewesen. Aber auch der dritte Platz ist ein großer Erfolg.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TSG Kaiserslautern 2502:2491. – P.**

Guderjahn 467, Köhler 430, St. Frohring 406, Kopp 404, S. Guderjahn 400, Lorenz 395.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Fortuna 52 Darmstadt 2519:2406. – Röhrig 435, Birkmeyer 433, S. Lehmann 432, Zahn 415, Schlünß 406, S. Raaber 398**

**KSC Hainstadt – VfR Wiesbaden 2482:2365.** – Rückert 426, Newman 420, Flach 413, Machwirth 400, Klobuch 353, I. Käbe 353.

**Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2417:2401.** – M. Derstroff 425, L. Derstroff 407, Ebert 404, Schiebener 397, Christmann 396, Engel 388 / B. Schwamb 425, Zapp 421, Löw 407, Reichel 395, Werner 381, M. Schwamb 372.

**A-Liga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SSG Langen II 1478:1386.** – Westermann 414, Herzig 362, Meyer 361, Wand 341.

#### **Männer:**

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KSC 74 Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern 5349:5269.** – Schäfer 970, Weintz 941, D. Krüger 881, Sturm 861, R. Suppes 855, Stangenberg 841.

**SG Friedberg – Eintracht Wiesbaden 5072:5126.** – Gutteck 898, Bartuschak 888, Hesse 854, Rauscher 836, F. Ehresmann 827, Albutat 823.

**Bezirksliga: SKV 77 Langen – Eintracht Wiesbaden II 4812:5110.** – Mumme 879, M. Ehresmann 873, M. Braun 857, Theobald 846, Plöger 837, Raaber 818.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – VfR Wiesbaden 5078:5190.** – Ch. Petermann 864, Wartasch 859, W. Krüger 855, Erk 849, Hilscher 837, Degen 814 / Heckmann 895, Käbe/Liedtke 878, Klobuch 877, Schmidt 873, Th. Rudel 864, Diehl 823.

**A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden III 2483:2452** – J. Strupp 438, Gänßler 429, Keim 426, Kinscher 413, D. Rheingans 396, Fritzsche 381 / Berger 456, Hasselbach 419, Frank 416, Saalfrank 408, Th. Braun 380, Schiebener 373.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SV 98 Kelsterbach 2368:2674.** – Schroth 435, Ryan 416, Seibert 394, Blattert 388, Schwamb 372, Radecke 363.

**Rot-Weiß Walldorf II – 3x3 Wiesbaden 2547:2468.** – A. Tanz 455, Walther 414, R. Schäfer 412, R. Tanz 410, Deußner 401, M. Schäfer 376.

**B-Liga: Rot-Weiß Walldorf II – Wiesbadener Wölfe 05 2395:2484.** – Riedel 429, Doerle 421, A. Wallmeier 414, Bouchoucha 412, H.-U. Walter 404, T. Walter 404.

**TuS Rüsselsheim II – Eintracht Wiesbaden IV 2250:2355.** – Sauer 440, Westermann 423, Kairies 407, Herzig 372, Friedrich 365, Zaun 348.

**VfR Wiesbaden II – Fortuna Flörsheim 2362:2329.** – Schult 445, Orschau-Gräßler 398, Th. Andiel 395, Nett 387, Piesker 375, Wagner 362

**C-Liga: Cosmos Kelsterbach III – Eintracht Wiesbaden V 1429:1549.** – Dey 451, Zimmermann 375, Stocks 369, Eichner 354.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*



## **Steffen Dietrich gelingt Sprung auf Platz 1.**

**Daniel Raaber muss sich mit einem Holz geschlagen geben.**

(gg) Die beiden A-Jugendspieler der Eintracht zeigten auch im Endlauf ihre Klasse und lieferten sich ein spannendes Duell um die beiden ersten Plätze. Am Ende hatte Steffen Dietrich (459/1328) ein winziges Hölzchen im Gesamtergebnis mehr aufzuweisen als sein Vereinskamerad Daniel Raaber (434/1327). Beide fahren nun zu den Hessischen Meisterschaften am 21./22. April nach Aschaffenburg und dürfen sich auch dort durchaus Hoffnungen auf eine vordere Platzierung machen.

Bei der weiblichen B-Jugend hat Lisa Hesse den Sprung aufs Podest leider verpasst. Sie spielte 339 Holz und blieb auf Platz vier.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

## **Daniel Raaber und Steffen Dietrich auf Platz 1 und 2.**

### **A-Jugend-Spieler verschaffen sich gute Ausgangsposition.**

(gg) Bei den Vorläufen der Bezirksmeisterschaften Jugend-A in Nauheim erreichten Daniel Raaber (458/435) und Steffen Dietrich (421/448) die Plätze eins und zwei und qualifizierten sich damit für den Endlauf am 31. März, ebenfalls beim TV Nauheim. Michael Ehresmann (407/395) und Kai Schroth (383/392) schieden leider bereits in den Vorläufen aus. Die drei Erstplatzierten nach dem Endlauf qualifizieren sich für die Hessenmeisterschaften am 21. und 22. April in Aschaffenburg-Damm.

Bei der weiblichen Jugend A spielte Vivian Herzig 367 und 373 und schied damit ebenfalls im Vorlauf aus. Bei der weiblichen B-Jugend liegt Lisa Hesse mit 334 und 351 auf Platz vier und ist damit für den Endlauf qualifiziert.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK*

Pressebericht zu den Bezirksmeisterschaften (Endlauf) am 29. April 2007

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften blieben die heimischen Vertreter teilweise doch hinter den Ergebnissen und Platzierungen aus dem Vorjahr zurück. Es gab allerdings auch für die Sportkegler des VWSK zwei Meistertitel zu bejubeln. Bei den Seniorinnen B siegte Lieselotte Derstroff mit 390 Kegel im Endlauf. Bei den Seniorinnen A belegte Petra Guderjahn bei ihrem ersten Start in dieser Altersklasse auf Anhieb Platz 1 und spielte mit 464 Kegel auch das beste Einzelergebnisse aller Seniorinnen in Vor- und Endlauf. Platz zwei ging an die Ex-VfR-Spielerin Edith Heckmann. Dritte wurde Maria Lorenz (VWSK) mit 420 Kegel im Endlauf. Ingrid Kopp auf Platz 4, Helma Ebert auf Platz 5 und Inge Käbe auf Platz 7 vervollständigten das sehr gute Resultet der Wiesbadener Sportkegler in dieser Disziplin. Bei den Herren belegte Ludwig Doerle mit 864 Kegel im Endlauf einen hervorragenden 7. Platz. Auch bei den Junioren gab es Edelmetall für einen Wiesbadener. Sebastian Klobuch (VfR) spielte im Endlauf 833 und erreichte mit insgesamt 2524 Kegel Silber. Benny Seibert (VWSK) belegte mit 2289 Kegel wie im Vorjahr Rang 5. Bei den Senioren A reichte es für Franz Ehresmann mit mäßigen 407 leider nur zu Platz 8. Bei den Senioren B belegte Rainer Tag (KSF Idstein) mit 387 Kegel ebenfalls Platz 8.

Stellvertretend für den Verein Wiesbadener Sportkegler erhielten Helmut Schwamb und Gerd Guderjahn vom Bezirksvorstand Reinhard Ingrisich und Ruth Hummel für die jahrelange Ausrichtung der Endläufe in Wiesbaden einen Geschenkkorb, für den sich die beiden nochmals recht herzlich bedanken.



Gerd Guderjahn  
Pressewart VWSK Wiesbaden



## **Derby-Sieg für Eintracht II gegen Blau-Gelb II**

(gg) Was unternimmt man an einem verregten Tag der Deutschen Einheit am besten?

Genau. Man geht in die Sporthalle am 2. Ring und schaut sich das vorgezogene Bezirksliga-Derby der Blau-Gelb II gegen die Männer von der Eintracht II an. Und die Akteure belohnten die zahlreichen Fans beider Lager mit gutem Kegelsport, Spannung und Dramatik. Der am Ende hauchdünne „Auswärtssieg“ der Eintrachtler mit 5216:5219 hatte mehrere Gesichter. Da war zum Einen die überragende Startphase von Walter Plöger auf Eintrachtseite (275) und Rainer Suppes (267) auf Blau-Gelb-Seite. Sehr stark und mit persönlicher Bestleistung bei Blau-Gelb Wolfgang Erk mit hervorragenden 935. Auf beiden Seiten kamen auch die Auswechselspieler zu ihrem Einsatz. Bei Blau-Gelb kam für einen schwachen Andreas Wölfl (378) Martin Hilscher, der mit 415 seine Sache recht ordentlich machte und bei der Eintracht verletzungsbedingt der A-Jugendspieler Michael Ehresmann für Daniel Dillmann, der in der Schlussphase kühlen Kopf bewies. Den Ausschlag für am Ende überglückliche Eintrachtler brachten dann die letzten fünfzig Kugeln von Marcus Dillmann (245) der die entscheidenden Hölzer gut machen konnte. Insgesamt, wie immer bei Derby der beiden Klubs, eine lautstarke und freundschaftliche Partie, die Lust auf weitere Derbys macht. Die Fortsetzung folgt schon am kommenden Samstag, wenn sich in der Regionalliga die beiden ersten Mannschaften um 15.15 Uhr gegenüberstehen. Dann wird sie wieder beben – die Halle am 2. Ring und man darf gespannt sein, wer dann die Nase vorn hat.

Die Ergebnisse: Blau-Gelb: Erk 935, Sturm 900, R. Suppes 872, Wartasch 859, W. Krüger 857, Wölfl/Hilscher 793 / Eintracht: Plöger 944, M. Dillmann 912, Mumme 870, Sobolewski 843, Schiebener 834, D. Dillmann/M. Ehresmann 816.

*Gerd Guderjahn*

## **Petra Guderjahn im Pech.**

(gg) Beim Endlauf der Hessenmeisterschaften in Hanau spielte Petra Guderjahn 416 Kegel und verpasste nur um zwei Holz den Sprung auf Platz 4 und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Es blieb Platz 6 mit einem Holz Rückstand auf Platz 5. Ingrid Kopp blieb mit 399 auf Platz 8.

## **Petra Guderjahn und Ingrid Kopp im Endlauf der Hessenmeisterschaft.**

(gg) Bei den beiden Vorläufen der diesjährigen Hessenmeisterschaften im Einzel haben sowohl Petra Guderjahn, als auch Ingrid Kopp (beide VWSK) den Endlauf am kommenden Samstag in Hanau erreicht. Petra Guderjahn belegt mit 876 Kegel (427/449) den fünften Platz und hat nur 18 Kegel Rückstand auf Platz 1. Ingrid Kopp, die sich am zweiten Tag deutlich steigerte (401/443) liegt mit 844 schon deutlicher auf die Plätze 1-4 zurück, die zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 23./24. Juni in Nußloch berechtigt. Bei den Seniorinnen B belegte Lieselotte Derstroff (VWSK) mit 761 (374/387) Rang 15 und konnte sich leider nicht für den Endlauf qualifizieren. Bei den Junioren spielte Sebastian Klobuch (VfR) mit 851 und 860 zwei gute Vorläufe, konnte sich aber gegen die starke Konkurrenz nicht durchsetzen und erreichte am Ende Platz 16.

Der Endlauf findet am Samstag, 12. Mai in Hanau statt. Ingrid Kopp startet um 14.00 Uhr, anschließend Petra Guderjahn um 14.50 Uhr.



## **Kegler trauern um Sabrina Krebs.**

(gg) Diese Nachricht schockte am Wochenende alle Sportkegler in Hessen. Mit Bestürzung haben wir vom Tod der früheren VfR-Spielerinnen Sabrina Krebs erfahren, die am Freitag im Alter von 27 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Sabrina war nicht nur jahrelang eine Stütze der VfR-Damen sondern sie war auch als Einzelspielerin bei Bezirks- und Hessenmeisterschaften seit der Jugend immer ganz vorne mit dabei. Auch an mehreren Deutschen Meisterschaften hat sie erfolgreich teilgenommen. Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl und unsere aufrechte Anteilnahme.

*Im Namen aller Wiesbadener Kegler*

## Sportkegler starten in die neue Saison

(gg) Nachdem bereits in der Bezirksliga Damen die ersten Spiele absolviert sind, greifen nun auch die restlichen Damen- und Herren-Mannschaften am 9./10. September in das Geschehen ein. Insgesamt ringen in der neuen Saison 5 Damen- und 23 Herrenmannschaften aus Wiesbaden und Umgebung um Punkte und den begehrten Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Bei den Damen stellt die SG 3x3 KOMET Wiesbaden drei Mannschaften (2. Bundesliga, Bezirksliga, A-Liga) und Blau-Gelb Wiesbaden zwei Mannschaften (Regionalliga und Bezirksliga). Bei den Herren ist die Fusion zwischen Rhein-Main und Eintracht Wiesbaden nach dreijähriger „Probezeit“ als SG Wiesbaden nun vollzogen. In der neuen Saison starten die fünf Mannschaften (Regionalliga, Bezirksliga, A-Liga, B-Liga und C-Liga) unter TuS Eintracht Wiesbaden. Die Herren von Blau-Gelb stellen ebenfalls fünf Mannschaften (Regionalliga, Bezirksliga, A-Liga und 2x C-Liga). Die weiteren Klubs und Vereine sind: 3x3 Wiesbaden (A-Liga), Condor (B-Liga), KSC 59 (A-Liga), Turnerbund (A-Liga, C-Liga), Wölfe (B-Liga), VfR Wiesbaden (Bezirksliga, B-Liga und C-Liga), KSF Idstein (Bezirksliga, C-Liga), TG Hochheim (2x C-Liga).

### ***Vorschau aufs Wochenende 9./10.9.2006***

#### **Damen**

##### **2. Bundesliga:**

1. SKC Miesau – SG 3x3 KOMET Wiesbaden (So. 13.00 Uhr, in Miesau)

##### **Regionalliga:**

VfR Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim (So. 12.00 Uhr, Steinberger Straße);

Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim (So. 13.00 Uhr, Halle am 2. Ring)

##### **Bezirksliga:**

Fortuna/DKC Kelsterbach III – Blau-Gelb Wiesbaden II

KOMET spielfrei

##### **A-Liga:**

Rot-Weiß Walldorf II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III (So., 16.00 Uhr, in Walldorf)

#### **Herren**

##### **Regionalliga:**

Eintracht Wiesbaden – SKC Griesheim (Sa. 13.30, Halle am 2. Ring))

KSV Union KC 80 Bensheim – Blau-Gelb Wiesbaden (Sa. 12.00, in Bensheim).

##### **Bezirksliga:**

Eintracht Wiesbaden II – Blaulicht Bischofsheim (Sa. 14.30, Halle am 2. Ring)

VfR Wiesbaden – TuS Rüsselsheim (Sa. 13.00, Steinberger Straße)

KSF Idstein – Blau-Gelb Wiesbaden II (So. 10.00, Sportcenter Idstein)

## Seniorinnen des VWSK qualifiziert

(gg) Bei den Zwischenläufen zu den Hessischen Vereinsmannschafts-Meisterschaften belegten die Seniorinnen des VWSK hinter Blau-Gold Frankfurt (3341) und Eintracht Bockenheim (3332) mit 3331 Holz den dritten Rang. Das genügte, um sich für die beiden Endläufe am 6. und 7. Januar 2007 auf den eigenen Bahnen am 2. Ring zu qualifizieren. Die Damen erzielten am ersten Tag 1718 Holz (Sturm 445, Kopp 429, Lorenz 422 Guderjahn 422) und am zweiten Tag mäßige 1613 Holz (Kopp/Köhler 386, Lorenz 427, Guderjahn 409, Sturm 391). Den Senioren A gelang es nicht, sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Am Ende sprang nur ein Neunter Platz heraus. Damit müssen die Herren in der kommenden Saison zunächst in die Qualifikation. Am ersten Tag wurde mit 2665 Holz noch ein gutes Ergebnis erzielt (Sturm 464, Wartasch 448, W. Krüger 447, R. Suppes 447, Ehresmann 447, Schwamb 412). Am zweiten Tag allerdings nur noch 2560 Holz (Sturm 461, W. Krüger 455, Wartasch 425, R. Suppes 413, Ehresmann 403, Lehmann 403).

## **B-Senioren des VWSK verpassen Qualifikation**

(gg) Und wieder hat es nicht geklappt. Wie im Vorjahr verpassen die Senioren B des VWSK die Qualifikation zu den Hessischen Vereinsmannschafts-Meisterschaften. Mit 1702:1756 mussten sie sich dem KV Offenbach auf heimischen Bahnen geschlagen geben. Für Wiesbaden spielten: Plöger 439, Neubauer 436, Deußner 416 und Ryan 411.

## **VWSK-Seniorinnen bei der DM auf Platz Neun.**

(gg) Mit großen Hoffnungen waren die Seniorinnen des VWSK nach Oggersheim zu den Deutschen Meisterschaften gefahren. Doch schon nach dem ersten Durchgang war klar, hier aufs Treppchen zu kommen wird sehr, sehr schwer. Ingrid Kopp erwischte einen rabenschwarzen Tag und machte schon nach 35 Wurf Platz für Christa Sturm. Beide zusammen erzielten nur 375 Holz, was allerdings bei der insgesamt auf niedrigem Niveau spielenden Konkurrenz noch kein Beinbruch war. Als zweite Starterin kam Maria Lorenz, die legte auch gleich furios los; aber auch bei ihr war es nach 15 Kugeln mit der Herrlichkeit vorbei. Mit 394 Holz erreichte auch sie nicht die 400er Marke. Auch Petra Guderjahn konnte keine Wende herbeiführen. Mit 396 Holz blieb auch sie unter den Erwartungen zurück. Am Schluss konnte Karin Köhler mit 416 wenigstens noch ein halbwegs gutes Ergebnis beisteuern. Insgesamt war auf den sehr schwer zu spielenden Bahnen das Leistungsniveau bis auf ein paar Ausnahmen sehr schwach. Das zeigt schon, dass das beste Einzelergebnis von 64 gestarteten Damen bei „nur“ 446 Holz lag und mehr als die Hälfte aller 64 Starterinnen unter 400 blieben.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Seniorinnen des VWSK sind Hessenmeister**

(gg) Am Wochenende fanden die Endläufe der Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in der Halle am 2. Ring statt. Mit dabei die Vereinsmannschaft Seniorinnen des VWSK, die mit berechtigten Titelchancen an den Start gingen. Diesem Anspruch wurden die Damen auch voll gerecht. Bereits am Samstag setzten sie sich mit 1724 Holz vor Bockenheim (1714), ESV Blau-Gold-Frankfurt (1628) und KV Aschaffenburg (1622) an die Spitze. und auch am zweiten Tag ließen sie nichts anbrennen (1718) und verwiesen die SG Bockenheim (1665) auf Platz zwei. KV Aschaffenburg (1686) schaffte noch Platz drei und vierter wurde ESV Blau-Gold Frankfurt (1655). Für Wiesbaden spielten Karin Köhler (465/442), Petra Guderjahn (431/420), Maria Lorenz (430/419) und Ingrid Kopp (398/437). Die Damen haben sich somit als einziger hessischer Vertreter für die Deutsche Meisterschaft am 2. Juni in Oggersheim qualifiziert.

Bei den Senioren B siegte der KV Aschaffenburg (3617) vor TuS Griesheim (3465), KV Darmstadt (3396) und KV Prauenheim (3324). Auch hier ist nur der Meister Aschaffenburg für die DM qualifiziert. Bei den Senioren A gewann SKV Mörfelden (5418) vor KV Riederwald (5299), SG Bockenheim (5296) und KV Aschaffenburg (5256). Mörfelden und Riederwald fahren hier zur DM. Bester Einzelspieler war Hans-Jürgen Walther (SG Bockenheim) mit dem neuen Bahnrekord von 530 Holz.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Kegler ermitteln Stadtmeister.



(gg) Die Wiesbadener Kegler nutzten die Punktspielpause um in den verschiedenen Altersklassen ihre Stadtmeister zu ermitteln. Mit von der Partie waren neben dem VWSK auch die beiden anderen Wiesbadener Vereine VfR und Turnerbund. Insgesamt gab es am Sonntag in der Halle am 2. Ring teilweise sehr guten Kegelsport zu sehen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**Junioren:** 1. Klobuch (VfR) 869, 2. Stocks (VWSK) 735.

**Herren:** 1. Schäfer (VWSK) 949, 2. Hesse (VWSK) 942, 3. K. Suppes (VWSK) 937.

**Senioren A:** 1. Ehresmann 478, 2. W. Krüger 471 (beide VWSK), 3. Linse 451  
(Turnerbund)

**Senioren B:** 1. Plöger 449, 2. Westermann 442 (beide VWSK), 3. Engert 440

**Damen:** 1. Klobuch (VfR) 447, 2. St. Frohring 446, 3. Zapp 427 (beide VWSK)

**Damen A:** 1. Sturm 419, 2. Lorenz 403 (beide VWSK), 3. Käbe 397

**Damen B:** 1. Schiebener 403, 2. Werner 400, 3. Derstroff 398 (alle VWSK).

**Sonderspieltag der Bezirksliga Damen:**

**TuS Rüsselsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2318:2232.** – Zapp 399, Matten 380, Röhrig 374, Löw 365, B. Schwamb 362, Petermann 352.

**SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 2293:2415.** – Ebert 403, Schiebener 389, Christmann 389, Wand 373, Engel 373, Meyer/L. Derstroff 366.